

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 88.

Leipzig, Dienstag am 6. October.

1846.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 1. — 3. Octbr. 1846.

G. Bethge in Berlin ferner.

8180. Säemann, der. Volkschrift zur Belehrung und Unterhaltung, unter Leitung von Koppe herausg. von C. v. Schlicht. Jahrg. 1846. Juli—Sept. in 6 Nrn. 4. * $\frac{1}{4}$ fl

Bielefeld in Karlsruhe.

8181. Klauprecht, J. L., die Holzmesskunst. 2. verb. u. verm. Aufl. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$ fl

Binderhagen in Friedberg.

8182. Gollhard, Chr. Fr., Predigt-Parallelen für die christlichen Feste, Feiertage u. heil. Zeiten. 4. Lief. gr. 8. Geh. * 12 Ngr

Bonnier in Stockholm.

8183. Acta, nova, regiae societatis scientiarum Upsaliensis. Vol. XIII. fasc. I. In 4. Geh. * 2 fl 4 Ngr

8184. Fries, E., summa vegetabilium Scandinaviae. Sect. I. 8maj. Geh. $1\frac{1}{2}$ fl

Brockhaus in Leipzig.

8185. Real-Encyclopädie, allgemeine deutsche. Conversations-Lexikon. 85. Hft. Lex. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ fl

J. G. Cottasche Buchh. in Stuttgart.

8186. Hölderlin, Fr., sämtliche Werke, herausg. v. Chr. Th. Schwab. 2 Bde. gr. 8. Geh. 3 fl

Dieterichsche Buchh. in Göttingen.

8187. Berthold, A. A., über verschiedene neue oder seltene Reptilien aus Neu-Granada und Crustaceen aus China. 4. * $\frac{2}{3}$ fl

8188. Murhard, Fr., nouveau recueil général de traités, conventions et autres transactions remarquables etc. l'an 1843. Tome IV. gr. 8. $3\frac{3}{4}$ fl

A. Doll's Enkel in Wien.

8189. Mühlböf, N. C., Baugesetz-Sammlung aller in den k. k. österreichischen Staaten von 1792—1845 ergangenen Bauverordnungen etc. 1. u. 2. Bd. gr. 8. Geh. * 4 fl 6 Ngr

8190. Nessel, W. B., Handbuch der Universalgeschichte für gebildete Leser. 1. Lief. gr. 8. Geh. 9 Ngr

W. Engelmann in Leipzig.

8191. Bibliotheca historico-naturalis. Verzeichniss der Bücher über Naturgeschichte, welche in Deutschland, Scandinavien, Holland, England, Frankreich, Italien und Spanien in den J. 1700—1846 erschienen sind. Von Wilh. Engelmann. 1. Bd.: Bücherkunde. Hilfsmittel. Allgemeine Schriften. Vergleich. Anatomie und Physiologie. Zoologie. Paläontologie. gr. 8. Geh. * $3\frac{2}{3}$ fl

8192. Denkwürdigkeiten der Helene Kottannerin. 1439. 1440. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl

Andräische B. in Frankfurt a. M.

8165. Ufchbach, J., allgem. Kirchen-Lexikon. 1. Bds. 10. Lief. Lex. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ fl

Bamberg in Leipzig.

8166. Glaser, J. C., die englische Tarifrform nach ihrer Bedeutung, ihrer Entstehung und ihren Folgen, mit Rücksicht auf den deutschen Zollverein beleuchtet. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl

8167. Lachmann, A. G., der vollkommene Kolorist u. Färber. gr. 8. Geh. $2\frac{1}{2}$ fl

Bauerkeller's Prägnanzial (Jonghaus & Venator) in Darmstadt.

8168. Bauerkeller's Handatlas der allgemeinen Erdkunde &c., bearb. von L. Ewald. 4. u. 5. Hest. Fol. * $\frac{5}{6}$ fl

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

8169. Bibel, die israelitische, herausg. von Philippson. 2. Bds. 30. Lief. Schm. 4. $\frac{1}{4}$ fl

8170. Blum, J., katholische Bilderpostille. 7. Lief. Lex. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl

8171. Geschichte, die, vom Blaubar, der seine Weiber umbrachte. Mit 10 color. Bildern. qu. 8. Cart. $\frac{1}{3}$ fl

8172. Lesecabinet, allgemeines, für die deutsche Jugend. 1.—3. Bdchn. kl. 8. Geh. à $\frac{1}{3}$ fl

1. Bdchn.: Die verlorene Tochter. Erzählung von Rosalie Koch. Mit 2 color. Kupfern.

2. " Die Weberfamilie. Erzählung von derselben. Mit 2 col. Kupf.

3. " Friß Herold, oder die Versuchung. Erzählung von derselben. Mit 2 color. Kupfern.

8173. Pfeil, W., kritische Blätter für Forst- und Jagdwissenschaft. 23. Bds. 1. Hest. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$ fl

8174. Volks-Bibel-Lexicon, f. Protestanten. 15. Lief. Schm. 4. $\frac{1}{4}$ fl — 1. Bd. vollst. $3\frac{1}{4}$ fl

8175. — dasselbe f. Katholiken. 15. Lief. Schm. 4. $\frac{1}{4}$ fl — 1. Bd. vollst. $3\frac{1}{4}$ fl

8176. Winter, Amalie, die Seifenblasen f. Kinder von 5 bis 10 J. Mit Stahlst. und illum. Bildern. kl. 8. Cart. $\frac{2}{3}$ fl

G. Bethge in Berlin.

8177. Künze, C., ein Brand, aus dem Feuer gerettet. Predigt. 8. Geh. * $\frac{1}{12}$ fl

8178. — kurze Uebersicht der wichtigsten Ereignisse auf dem Missionsgebiete im J. 1845. gr. 8. Geh. * 2 Ngr

8179. Sack, K. S., Betrachtungen über die kirchlichen Richtungen der Gegenwart. gr. 8. Geh. 3 Ngr

Dreizehnter Jahrgang.

Engelmann in Leipzig ferner.

8193. **Gerwinus, G. G.**, Geschichte der poetischen National-Literatur der Deutschen. 2. Th. 3. umgearb. Ausg. gr. 8. Geh. 2¼ fl
 8194. **Hasse, F. Ch. A.**, Erinnerung an Gottfr. Wilh. Freih. v. Leibniz. gr. 8. Geh. * 1/6 fl
 8195. **Naumann, C. Fr.**, Elemente der Mineralogie. gr. 8. Geh. * 2 1/3 fl

Gurich & Sohn in Linz.

8196. Beiträge zur Landeskunde für Oesterreich ob der Enns und Salzburg. 5. Lief. gr. 8. Geh. 2¼ fl
 8197. **Saas, C.**, die gewöhnlichsten äußeren Krankheiten der Füße und die Mittel zu ihrer Heilung. 1. u. 2. Bdchn. 8. Geh. 12 Nfl
 8198. — der Spargel-Kürbis und die Scorzonere, ihre Cultur etc. 8. Geh. 1/6 fl
 8199. **Rossi, J. A.**, Sammlung der nothwendigsten Wörter in den verschiedenen Lebensverhältnissen. 1. 8. Geh. 12 Nfl

Gyraud in Neuhaudensleben.

8200. **Schneidawind, F. J. A.**, der siebenjähr. Krieg. 8. Hest. gr. 8. Geh. 3 Nfl
 Flammer & Hoffmann in Pforzheim.
 8201. **Carus, C. G.**, Psyche. Zur Entwicklungsgeschichte der Seele. gr. 8. Geh. 3 fl 8 Nfl
 8202. **Schlupf, J. A.**, populäre Düngelehre. 8. Geh. 8 Nfl

G. Fleischer in Leipzig.

8203. **Sporschil, J.**, populäre Geschichte der katholischen Kirche für Bekenner aller Confessionen. 1. Bd. 1. u. 2. Lief. gr. 8. Geh. 1/2 fl

Franz in München.

8204. Volkslieder, oberbayerische, mit ihren Singweisen. Gesammelt und herausg. von H. M. 8. Geh. 8 Nfl

Herm. Friese in Leipzig.

8205. * **Rudolphi, A.**, lehrreiche Unterhaltungen f. Kinder. 2. Ausg. 8. Cart. * 1/3 fl
 Gebauer'sche Buchh. in Leipzig.
 8206. **Meißner, W.**, Anleitung englisch lesen zu lernen. Nebst Wörterbuch. gr. 8. Geh. * 2/3 fl

W. Gläfer's Verlag in Dorpat.

8207. **Busch, Fr.**, der Fürst Karl Lieven und die kais. Universität Dorpat unter seiner Oberleitung. Denkschrift. Imp. 4. Geh. * 2 fl 16 Nfl
 8208. **Harnack, Th.**, die Grundbekenntnisse der evangelisch-luther. Kirche: die drei ökumenischen Symbole u. die Augsburg. Confession. gr. 8. Geh. 1 1/2 fl
 8209. **Mädler, J. H.**, die Centralsonne. gr. 4. * 2 1/2 Nfl

Ch. Th. Groos in Karlsruhe.

8210. **Eberhardt, C.**, tabellarischer, auf acht Jahre berechneter Lehrplan der Volksschule. No. I. u. II. Fol. 2 Nfl
 8211. **Heyer, W.**, Handbuch zu dem in den Großherzogthümern Baden u. Pfalz gebrauchten Katechismus der christlichen Lehre für die evang.-protest. Kirche. 2. Ausg. 8. Geh. 1 fl
 8212. **Stern, W.**, Lehrgang der zusammengesetzten Satz- und Aufsatzübungen. 2. theilweis umgearb. Aufl. 8. 1 fl
 8213. — zergliedernder Sprachunterricht nach geistbildenden Grundsätzen. 8. Geh. 6 Nfl

Salenza in Mainz.

8214. Zur Würdigung der reformatorischen Bestrebungen in dem katholischen Deutschland. gr. 8. Geh. 1/2 fl

Hartknoch in Leipzig.

6215. **Held u. Corvin**, illustr. Weltgeschichte. 28. Lief. Schm. 4. Gh. a l s R e f t.
 Hartung in Leipzig.
 8216. * **Silbert's Leben Jesu für Katholiken**. Mit 12 Stahlst. 4. Ausg. 2. — 8. Lief. 4. à 1/4 fl

Heyder in Erlangen.

8217. **Harless, E.**, Monographie über den Einfluss der Gase auf die Form der Blutkörperchen von Rana temporaria. gr. 8. Geh. 1/3 fl

Hoffmann & Campe in Hamburg.

8218. **Soetbeer, A.**, Denkschrift über Hamburgs Münzverhältnisse. gr. 8. Geh. * 1 1/3 fl

Hurtersche Buchh. in Schaffhausen.

8219. **Hurter, Fr.**, Geburt und Wiedergeburt. 1. Bd. 2. verb. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 1/2 fl

Bibliograph. Institut in Hildburghausen.

8220. **Meyer's Conversations-Lexikon**. 8. Bds. 5. Lief. Ver. 8. Geh. * 7 Nfl

Kollmannsche Buchh. in Augsburg.

8221. **Fürnrohr, A. G.**, Grundzüge der Naturgeschichte für den ersten wissenschaftlichen Unterricht, besonders an technischen Lehranstalten. 5. verb. Aufl. gr. 8. 3/4 fl

Köflingsche Buchh. in Leipzig.

8222. **Eberhard, H. W.**, Typen pittoresk-plastisch-architectonischer Ornamente aus der vaterländischen Flora. gr. 4. 4 fl

Krappe in Leipzig.

8223. **Damig, K. v.**, Heinrich der Vierte im Spiegel der Gegenwart. 3 Thte. 8. 1847. Geh. 3 fl

8224. **Mann, der, des Volks ober Triumph der Tugend**. Romant. Gemälde aus der letzten Hälfte des 17. Jahrh. 3 Thte. 8. 1847. Geh. 3 fl

K. W. Krüger in Berlin.

8225. **Rittershausen, D.**, die Wünsche. Morgenländische Erzählungen u. Märchen. 12. Geh. 1/2 fl

8226. **Говурдиловъ Звѣздочка**. Mit erklärenden Anmerkungen von K. W. Krüger. 8. Geh. 1 fl

Landsbergersche Buchh. (Fr. Fischer) in Greusburg.

8227. **Conversations-Lexikon**, philosophisch-humoristisch-satyrisches, für alle Stände. 8. Geh. 1/2 fl

Landsberger's Buchh. in Gleiwitz.

8228. **Taschen- u. Hauskalender**, katholischer, auf das J. 1847. 16. Geh. * 1/6 fl

Lechner's Univ.-Buchh. in Wien.

8229. **Nick, K.**, Gedichte. gr. 8. Geh. 1 fl

Leuchs & Co. in Nürnberg.

8230. **Anleitung zum Landkartenzeichnen**. In Carton. 1/6 fl

8231. **Bücherkunde**, polytechnische. 4. Aufl. 8. Geh. 13 Nfl

8232. **Leuchs, J. C.**, vollst. Farben- u. Farbekunde. 3. Bd.: Anleitung zur Bereitung aller Farben. gr. 8. Geh. 2 fl

8233. — verbesserte Rauch- u. Schnupftabak- u. Cigarren-Fabrikation. 2. verb. Aufl. der vollst. Tabakkunde. gr. 8. Geh. 2 fl

Maule in Jena.

8234. **Anhalt, C.**, die Volksschule u. ihre Nebenanstalten. gr. 8. Geh. 1 fl 6 Nfl

8235. **Grabau, W.**, der Schlag und die Töne des Herzens u. der Arterien im gesunden und kranken Zustande. gr. 8. Geh. 1 fl

8236. **Haeser, H.**, über den gegenwärtigen Standpunkt der patholog. Chemie des Blutes. gr. 8. Geh. 21 Nfl

8237. **Hesselbach, A. K.**, Handbuch der gesamten Chirurgie. 3. Bd. 5. Lief. gr. 8. Geh. 1/2 fl

8238. — Handbuch der chirurg. Operationslehre. 1. Bd. gr. 8. Geh. 1 1/2 fl

8239. **Justini philosophi et martyris Opera**. Recens. J. C. Th. Otto. Tom. III. p. I. 8maj. Geh. 1 fl 6 Nfl

Meyer & Zeller in Zürich.

8240. **Schinz, H. R.**, Monographien der Säugethiere. 17. Hest. gr. 4. Geh. * 1 1/4 fl

8241. — Naturgeschichte der Vögel. Neueste verm. Ausg. 4. u. 5. Hest. gr. 4. Geh. à * 2 fl

Müllersche Hofbuchh. in Karlsruhe.

8242. **Obermüller, W. A.**, Turntafeln. 1. Hest: Bügelübungen. gr. 8. Geh. * 16 Nfl

8243. — ders. 2. Hest: Sprungreck-Übungen. gr. 8. Geh. * 16 Nfl

J. B. Müller's Verlag in Stuttgart.

8244. * **Leonhard, K. C. v.**, Naturgeschichte des Steinreichs. 8. Geh. 24 Nfl

8245. * **Quitzmann, C. A.**, der Körper des Menschen nach seinem Bau und seinen Verrichtungen. 8. Geh. 24 Nfl

8246. * **Stern, W. A.**, Himmelskunde. 8. Geh. 24 Nfl

Nicolaische Buchh. in Berlin.

8247. **Grisebach, A.**, Bericht über die Leistungen in der Pflanzengeographie währ. des J. 1844. gr. 8. Geh. * 3/8 fl

Dehler in Frankfurt a/M.

8248. **Funck, Fr.**, wie ist der Theuerung abzuwehren? 8. Geh. 2 Nfl

8249. **Wflüger, G.**, Petition über Bucher-Gaunerei von den Hanauer Bürgern. gr. 8. Geh. 3 Nfl

Pergam in Aschaffenburg.

8250. Wagner, B., Biographien denkwürdiger Priester und Prälaten der röm.-kath.-apost. Kirche. 1. Bd. in 2 Bth. (r. 2.) * 1¹/₂ fl

J. Perthes in Gotha.

8251. Stieler's, Ad., Handatlas über alle Theile der Erde. Neue wohlfl. Ausg. 6. Lief. Fol. * 1¹/₂ fl

Prätorius & Zeyde in Leer.

8252. Okken, U. P., Dissertatio historico-theologica de priva religionis christianae, medio aevo inter Nederlandos progressae, natura. 8. maj. Groningae. Geh. * 5/8 fl

Ph. Neclam jun. in Leipzig.

8253. Herlossohn, C., Phantasiemalder. Taschenbuch romantischer Erzählungen für 1847. 2. Jahrg. gr. 16. Cart. * 1¹/₂ fl

Reichardt & Co. in Berlin.

8254. Andresse, B., die Lustseuche in ihrem Ueberhandnehmen begriffen, u. wie man sich ihren Folgen entziehen kann. 8. Geh. * 1/3 fl

8255. Hildesheim, W., das Haar und seine Krankheiten. 8. Geh. * 1/3 fl

8256. Sue, C., Martin der Findling, deutsch bearb. von Colland. 1. u. 2. Lief. 4. Geh. à 3 Nfl

G. Reimer in Berlin.

8257. Forstner, A. v., einige Betrachtungen über das Weltgebäude. 2. mit den neuesten Entdeckungen verm. Aufl. 16. Geh. 1/3 fl

8258. Gormahr, J. v., Taschenbuch für vaterländische Geschichte. 36. Jahrg. (1847) oder der neuen Folge 13. Jahrg. 8. Geh. 2 fl

8259. Manili Astronomicum libri V. Recens. Fr. Jacob. 8. maj. Geh. 1 1/3 fl

8260. Pütter, K. Th., der Inbegriff der Rechtswissenschaft oder juristische Encyclopädie und Methodologie. gr. 8. Geh. 1 1/3 fl

8261. Rademacher, J. G., Rechtfertigung der Erfahrungsheillehre der alten scheidekünstigen Heilmärzte. 1. Bd. 2. Ausg. gr. 8. Geh. 3 1/4 fl

8262. Wette, W. M. L. de, die biblische Geschichte als Geschichte der Offenbarungen Gottes. Leitfaden für Lehrer. gr. 8. Geh. 1/3 fl

Richtersche Buchh. in Berlin.

8263. Bibliothek der Unterrichts-Lecture f. d. Jugend. 4., 7., 8., 9. Bdchn. 8. Geh. à * 5/12 fl

4. Bdchn.: Geschichte der griech. Staaten bis zum Tode Alexanders des Großen.

7. " Geschichte der Römer von Romulus bis Augustus.

8. " Erzählungen u. Beschreibungen aus Amerika. 2. Th.

9. " Darstellungen aus dem Leben der Säugethiere. 3. Th.

A. Zacco's Journalconto in Berlin.

8264. Perlen. Journal für gute deutsche Originalnovellen 10. Jahrg. 1846. Oct.—Decbr. 4. 12 Nfl

Sanz in Altona.

8265. Auswahl deutscher Volkslieder. 3. Aufl. 16. Cart. 1/6 fl

8266. Sammlung ausgewählter Stammbuchsaufsätze. qu. 16. Cart. 1/3 fl

Schroeder's Verlag in Berlin.

8267. Döring, Emilie, Anleitung zu Stilübungen in 50 Beispielen, für Lehrer und Lernende. 8. Geh. 9 Nfl

8268. Nicolas, Fr. D., Alfreds Jugendjahre, ein Buch f. deutsche Knaben. 8. Geh. 3/4 fl — In engl. Einb. 1 fl

8269. Strahl, M., meine neuesten Erfahrungen im Gebiete der Unterleibsfrankheiten. 8. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 1/3 fl

Simon in Berlin.

8270. Jugendbibliothek, herausg. von Nieris. Neue Ausg. 19. u. 20. Bdchn. 11. 8. à * 1/3 fl

Stein in Nürnberg.

8271. Heideloff, C., die Ornamentik des Mittelalters. 14. u. 15. Heft oder 3. Bds. 2. u. 3. Heft. gr. 4. * 2 2/3 fl

B. Tauchnitz jun. in Leipzig.

8272. Collection of british authors. Vol. CII. The Pirate by W. Scott. gr. 16. Geh. * 1/2 fl

8273. Edler, Fr. G., Taxordnung der Gerichtsgebühren u. Stempelabgaben in Grund- und Hypothekensachen, alphabetisch zusammengestellt. gr. 8. Geh. 6 Nfl

8274. Merkel, Nem. Aug., das gerichtliche Verfahren in Sachen der sogenannten freiwilligen Gerichtsbarkeit, nach Königl. Sächs. Rechten systematisch dargestellt. gr. 8. Geh. 1 1/4 fl

Trenowdt in Breslau.

8275. Portrait von Holtei. gr. 1/2 Fol. Schwarz 3/4 fl — Color. 1 1/2 fl

8276. — von Dr. Preiß. gr. 1/2 Fol. 1/2 fl

8277. Ressourcen-Zeitung. Monatschrift für Bürger-Ressourcen. Redact.: A. Semrau und J. Stein. Sept.—Decbr. 1846. gr. Fol. * 5/12 fl

Verlags-Magazin zu Pesth.

8278. The life and exploits of Don Quixote de la Mancha; with the humorous conceits of his facetious squire, Sancho Panca. Abridged. Nebst e. vollst. Wörterbuche mit der Aussprache nach J. Walker und St. Jones. Zum Schul- und Privatgebr. 8. Geh. 2/3 fl

Voigt & Fernau in Leipzig.

8279. Pohl, Fr., Lehrbuch der land- und hauswirthschaftlichen Technologie. 2. sehr verb. Aufl. 8. Geh. 1/2 fl

8280. Reichenbach, M. B., die Pflanzenuhr, oder Beschreibung der Pflanzen, an welchen zu bestimmten Stunden des Tages eine auffallende Veränderung wahrzunehmen ist. gr. 16. Geh. 1/6 fl

8281. Schramm, G. W., Reden bei feierlicher Entlassung der Katechumenen. 2. verm. u. verb. Aufl. gr. 16. Geh. 1/4 fl

8282. — 25 Schulzeugnisse u. Gedenkblätter zur Vertheilung an Confirmanden. 4. 1/6 fl

8283. Seidemann, G. C., Ausmessung fester Körper u. Hohlräume. 8. Gh. 1/2 fl

Weidmannsche Buchh. in Leipzig.

8284. Meßkatalog. Michaelis 1846. gr. 8. Geh. * 5/8 fl

8285. Schlegel, A. Guil. de, Oeuvres, écrites en français, et publiées par Ed. Böcking. Tome III. In 8. Geh. * 1 fl — Velinp. * 1 1/2 fl

Westermann in Braunschweig.

8286. Rotteck's, K. v., allgemeine Geschichte. 17. unveränd. Aufl. Mit den Ergänzungen von K. H. Hermes. 2. Stereotypausg. 2. u. 3. Lief. 11. 8. Geh. à * 6 Nfl

D. Wigand in Leipzig.

8287. National-Oekonomen, die, der Franzosen und Engländer, herausg. von M. Stirner. 10. Lief. gr. 8. Geh. 2/3 fl

8288. Rechtslexikon für Juristen aller deutschen Staaten, redig. v. J. Weiske. 7. Bd. 2. Lief. gr. 8. Geh. * 2/3 fl — Velinp. * 5/8 fl

8289. Rowcroft, Ch., der Buschrahndrucker. Erzählungen aus den Colonien von Van-Diemens-Land. Aus dem Engl. von Fr. Gerstäcker. 3 Bde. (r. 3.) 8. Geh. 2 2/3 fl

8290. Sue, C., Martin der Findling, deutsch v. A. Diezmann. 6. Th. (sämtl. B. 201. Th.) 16. Geh. 1/6 fl

8291. — dess. 2. correcte u. wohlfl. Ausg. 3. Bd. 8. Geh. 1/3 fl

8292. Wigand's Conversations-Lexikon. 2. Bd. Lex. 8. Geh. 1 fl

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 1.—3. Octbr. 1846.

Bachmann in Hannover.

Auswahl spanischer und portugiesischer Lieder für eine und zwei Stimmen mit deutscher Uebersetzung von H. K. 1 fl 15 Nfl.

Bibliothek f. Pftespieler No 52. Stradella. 12 1/2 Nfl.

Briccialdi, G., Fantaisie sur un Thème de l'Opéra: Il Giuramento, p. Flüte av. Pfte. 27 1/2 Nfl.

Brunner, C. T., Op. 89. Drei Polkas f. Pfte. 10 Nfl. Einzeln No. 1 — bis 3. à 5 Nfl.

— Op. 90. Zwölf kleine Rondos f. Pfte. über beliebte deutsche Volkslieder. 1 fl. Einzeln No. 1—12. à 5 Nfl.

Ernst, H. W., Op. 19. Indroduction, Caprices et Finale sur un Thème de l'Opéra: Il Pirata, arr. p. Pfte. à 4 Mains. 25 Nfl.

Gerold, J., Mazurka-Ländler f. Pfte. 2 1/2 Nfl.

— Emilien-Galop f. Pfte. 5 Nfl.

— Festmarsch f. Pfte. 10 Nfl.

Gesänge, 12 vierstimmige, älterer Meister f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass m. Pfte. 2 fl.

Grosse, H., Die vier Brüder, Lied f. kleinen Chor und Solostimmen m. Pfte. 10 Nfl.

Hölzel, H., Op. 4. Fürst und Volk. Jubelgesang f. eine Stimme mit Pfte. 7 1/2 Nfl.

Bachmann in Hannover ferner.

- Hünter, F., Op. 13. Variationen f. Pfte. Neue Aufl. 10 N \mathcal{G} .
 — — Op. 26. An Alexis, varié p. Pfte. Neue Aufl. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G} .
 — — Op. 32. Air suisse varié et arr. p. Pfte. Neue Aufl. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G} .
 Kronprinz v. Hannover, 6 Lieder v. E. Schultze f. eine Stimme
 [mit Pfte. Neue Aufl. 1 \mathcal{G} .
 Lehmann, R. v., Quodlibet f. 2 Stimmen m. Pfte. eingelegt in die
 Posse: der artesische Brunnen. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G} .
 Leonhard, J. E., Op. 10 No. 1. Zwei Sonaten f. Pfte. u. Vclle. 2 \mathcal{G} ,
 f. Pfte. u. Flöte. 2 \mathcal{G} .
 Müller, A., Menschen u. Uhren, für eine Stimme m. Pfte. oder Gui-
 tarre. 5 N \mathcal{G} .
 Nicola, C., Op. 21. Das Begräbniss v. J. Moore f. Bariton od. Alt
 m. Pfte. 10 N \mathcal{G} .
 — — Op. 22. Die Nixen, Ballade v. H. Heine f. eine Stimme mit
 Pfte. 10 N \mathcal{G} .
 Rossini. Gebet aus Moses f. eine Stimme m. Pfte. 5 N \mathcal{G} — f. Pfte.
 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G} .
 Sammlung v. Märschen f. d. Hannoversche Armee. No. 10. Königs-
 marsch v. J. Gerold. Partitur. 15 N \mathcal{G} .
 Sommerlatt, L., Op. 10. Mein Leben, Walzer f. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G} .
 — — Souvenir du 4 Juillet 1845. Valse p. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G} .
 — — Pas styrien p. Pfte. 5 N \mathcal{G} .
 Voss, C., Op. 67. Le Flaneur, Impromptu en Forme d'Etude p.
 Pfte. 15 N \mathcal{G} .
 — — Op. 68. Désir d'amour, Chant p. Pfte. 15 N \mathcal{G} .
 Wallerstein, A., Jenny Lind's Lieblings-Polka p. Pfte. 4 N \mathcal{G} .
 Zizold, A. H., 40 petites Pièces très faciles p. Flöte. Neue Aufl. 15 N \mathcal{G} .

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Bach, J. S., 15 grosse Choralvorspiele f. Orgel. 2 \mathcal{G} .
 Beethoven's Lieder und Gesänge m. Pfte. Neue Originalausgaben
 No. 1—18. à 5—15 N \mathcal{G} .
 Cramer, J. B., Etuden f. Pfte. Mit leitenden Anmerkungen für Mu-
 siktreibende herausgegeben v. Julius Knorr. Heft 1, 2. à 2 \mathcal{G} .
 Franchomme, A., Op. 55. 2 Nocturnes de Chopin, arrangés p.
 Vclle. av. Pfte. 20 N \mathcal{G} .
 Haydn, J., Messe No. 1 in Bdur für 4 St. Clavierausz. 2 \mathcal{G} 15 N \mathcal{G} .
 Singstimmen 1 \mathcal{G} 20 N \mathcal{G} .
 Lumbye, H. C., Tänze.
 — — No. 22. La Resignation. Walzer f. Orch. 2 \mathcal{G} — f. Pfte. zu
 4 Händen. 20 N \mathcal{G} — f. Pfte. 15 N \mathcal{G} .
 — — No. 23. Reunions-Galop f. Orch. 1 \mathcal{G} 10 N \mathcal{G} — für Pfte. zu
 4 Händen 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G} — f. Pfte. 10 N \mathcal{G} .
 — — No. 24. Mein Lebewohl an Berlin. Walzer f. Orch. 2 \mathcal{G} — für
 Pfte. zu 4 Händen. 15 N \mathcal{G} — f. Pfte. 15 N \mathcal{G} .
 Mendelssohn-Bartholdy, F., Op. 21. Ouverture zu Shakespeares
 Sommernachtstraum. Für 2 Pftes. zu 8 Hdn. arrangirt. 2 \mathcal{G} .
 Richter, E. F., Op. 14. 6 vierstimm. Lieder f. Sopran, Alt, Ten. u.
 Bass. Partitur u. Stimmen. 25 N \mathcal{G} .
 — — Op. 16. Der 116. Psalm, f. Sopran-Solo, Chor u. Orchester.
 Klavierauszug. 1 \mathcal{G} 5 N \mathcal{G} . Singstimmen. 25 N \mathcal{G} .
 Spontini, Potpourri für Pfte. nach Themen der Oper: Olympia. 20 N \mathcal{G} .
 Tedesco, J., Op. 17. Impromptu p. Pfte. No. 2. 10 N \mathcal{G} .

Friedlein & Hirsch in Leipzig.

- Mozart's Opern f. Pfte. zu 4 Händen arrangirt v. F. L. Schubert.
 In 6 Lieferungen. Mit Mozart's Portrait. Lief. 4. Subscr.-
 Preis 2 \mathcal{G} .

B. Heinrichshofen in Magdeburg.

- Ehrlich, C. F., Op. 25. Sammlung 4stimmiger Gesänge f. Sopr., Alt,
 Tenor und Bass. Heft 3. 20 N \mathcal{G} .
 Friedrich, E. F. et J. J. F. Dotzauer, Op. 19. Premier Duo de
 Salon p. Pfte. et Vclle. 25 N \mathcal{G} .
 Mozart, W. A., Concert No. 1 in Bdur f. Pfte. zu 4 Händen ges.
 v. C. Klage. 1 \mathcal{G} 15 N \mathcal{G} .
 Müller, W., Op. 10. Variationen f. Pfte. 10 N \mathcal{G} .
 Seemann, A., Op. 4. Der 116. Psalm f. 4 Männerst. 15 N \mathcal{G} .

Schott's Söhne in Mainz.

- Alary, G., Léonie, Polka p. Pfte. 36 kr.
 — — La Favorite, Polka p. Pfte. 36 kr.
 Burgmüller, Fr., Ma Brunette, Polka p. Pfte. 36 kr.
 Cramer, H., Potpourris p. Pfte. sur des Opéras favoris. No. 53. Er-
 nani, No. 56 les Mousquetaires de la Reine à 54 kr.
 — — Potpourris p. Pfte. à 4 Mains. No. 3. Alessandro Stradella.
 1 fl. 30 kr.
 Esser, H., Op. 17. 5 Gedichte v. Rückert für 4 Männerst. Partitur
 und Stimmen. 1 fl. 30 kr.
 — — Op. 19. Reue. Gedicht v. Platen, f. Bass od. Alt. à 27 kr.
 Eykens, J., Op. 22. Messe No. 2 à 3 Voix et Orgue. 2 fl. 42 kr.
 Fischer, C. L., Op. 12. Meeresstille und glückliche Fahrt v. Goethe
 f. Männerchor. Clavier-Auszug und Singstimmen. 1 fl. 12 kr.,
 Partitur. 2 fl., Orchesterstimmen. 4 fl.
 Haas, Ch., Les Bluets, Bluette av. Pfte. 18 kr.
 Henrion, P., Le Mouchoir de Thérèse av. Pfte. 18 kr.
 Herz, H., Op. 153. Etudes du Conservatoire, 5. Degré: 18 grandes
 Etudes de Concert. No. 1. 4 fl. 12 kr.
 Kliegl, H. A., Op. 26. Nina-Polka f. Pfte. 27 kr.
 — — Op. 27. Die Vaterländischen, Walzer f. Pfte. 45 kr.
 Kreutzer, C., Sammlung v. Gesängen u. Chören f. Männerstimmen.
 Partitur und Stimmen. Neue Ausgabe. Heft 10. Subscr.-Pr. 54 kr.
 Küffner, J., Revue musicale p. Pfte. et Flöte ou Violon. Cah. 11.
 Alessandro Stradella. 1 fl. 30 kr.
 — — Airs favoris de l'Opéra: die sicilianische Vesper, p. Violon,
 ou Flöte ou Guitarre. à 36 kr.
 Latour, de, Le retour de Daniel, av. Pfte. 27 kr.
 Meyne, G., Souvenir de Charles VI. p. Pfte. 1 fl. 12 kr.
 Pohl, J., Op. 1. 12 Präludien und 1 Poststudium f. Orgel. 36 kr.
 Winkelmeier, H., Kurzes Erwachen, Gedicht v. J. Kerner f. eine
 Stimme m. Pfte. 18 kr.
 Wolff, E. et Tulou, Souv. de Boulogne, 2 Duos concert. p. Pfte. et
 Flöte. No. 1, 2. à 1 fl. 30 kr.

Nichtamtlicher Theil.

Zur Preussischen Pressgesetzgebung.

Aufklärung irriger Wirtnisse.

Unsere Aufsätze in diesen Blättern über einige Bestimmungen der Preussischen Pressgesetzgebung haben in No. 85 von Herrn Kihlholz und Herrn Janke Erwiderungen erhalten. Durch diese ist aber den Bedenken, welche vielfach über jene Bestimmungen laut geworden, in gar nichts abgeholfen, weil Herr Kihlholz übersieht, daß es sich hier nicht um nothwendige Verbesserungen und Aenderungen, Wünsche oder schlechte Gesetze, sondern lediglich um die positive, gegebene Gesetzgebung selbst handelt und Herr Janke — er verzeihe mir diese Bemerkung — diese Gesetzgebung gar nicht besprochen hat. Die Gesetzgebung, wie sie seit 1819 bis zum heutigen Tage über die in Preußen gestattete Debitsfähigkeit in Deutschland erschienener Bücher spricht, ist — wie wir dies sogleich ausführlich nachweisen werden — so

klar und einfach, daß Zweifel, ob in Deutschland erschienene Bücher, auf welchen kein Drucker angegeben ist, in Preußen verkauft werden dürfen, entweder von durchaus Gesezesunkundigen nur erhoben werden konnten, oder von Böswilligen in andern Regionen erhoben wurden, um den Wirrwarr zu Maßnahmen gegen den Buchhändler zu benutzen. Dies letztere freilich wäre nicht möglich, wenn jeder Einzelne von uns die Censur-Gesetze genau kennen würde. Die in diesen Blättern geführte Polemik ist der beste Beweis, daß dies leider nicht der Fall ist. Wir müssen hier, um die klaren Bestimmungen der Preuss. Censur-Gesetze über den in Rede stehenden Fall vollständig darzulegen, Einiges wiederholen, was wir bereits in No. 83 dies. Bl. angeführt. Wir wollen das ganze Gebiet der Pressgesetzgebung seit 1819 chronologisch streng durchgehen. Die Verordnung vom 18. October 1819 spricht darüber, wie die Censur der in Preußen gedruckten Schriften einzu-

richten, wie §. I. sagt: „Alle in unserm Lande herauszugebenden Bücher und Schriften sollen ohne die in nachstehenden Artikeln verordnete Censur weder gedruckt noch verkauft werden“, dann bestimmt §. IX.: „Alle (in Preußen herauszugebenden) Druckschriften müssen mit dem Namen des Verlegers und Buchdruckers ic. versehen sein.“ Man beachte: „alle in Preußen herauszugebenden Schriften“. Ueber die sonst in Deutschland verlegten, außerhalb Preußen verlegten Schriften, bei denen es sich in Preußen nicht um die Censur, sondern um die Debits-Erlaubniß handelt, sagt der bald folgende §. XII.: „Keine in Deutschland verlegte Schrift, wo auf dem Titel nicht der Name einer bekannten Verlagshandlung steht, darf verkauft werden.“ Vom Buchdrucker ist dabei keine Rede. In dem §. XVI. werden nun sämtliche Strafen noch angeführt, in welche die gegen die Censur- und Debitsverordnungen Verstößenden verfallen und bei letzteren, den verbotenen Büchern, heißt es ad 5) wieder ausdrücklich: „Zu den verbotenen gehören alle in Deutschland ohne Namen des Verlegers erscheinende Schriften.“ Vom Buchdrucker ist auch dabei keine Rede. Eine, sonst gar nicht mehr in Betracht kommende Cabinetsorde v. 6. August 1827 sagt ebenso in Punkt 6): „Außer den hiernach untersagten Schriften gehören dazu auch alle in Deutschland ohne Namen des Verlegers erscheinende Schriften.“ Also wieder vom Buchdrucker kein Wort!

So die nach dem Grund- und Bundes-Gesetz getroffenen Bestimmungen der Preuß. Gesetzgebung von 1819. Aber auch die neuere, jene ergänzende Gesetzgebung von 1843 spricht sich in der Verordnung vom 30. Juni ganz ebenso aus. Zuerst heißt es daselbst in §. 6, daß (in Preußen erscheinende, denn nur von diesen handelt die Verordnung) Schriften, welche der im oben angeführten Artikel IX. der Verordnung vom 18. October 1819 gedachten Form entbehren (des Verlegers und Druckers), in Beschlag zu nehmen seien. §. 14 sagt aber ausdrücklich: „hin sichtlich der Bestrafung der **Conventionen** gegen die Censur- und Pressgesetze, bleibt es bei den im (angeführten) Artikel XVI. der Verordn. v. 18. Octbr. 1819 §. 4 u. 5 enthaltenen Vorschriften;“ diese sagen ja aber deutlich: „Zu den verbotenen gehören alle in Deutschland ohne Namen des Verlegers erscheinende Schriften“: vom Buchdrucker, wir müssen dies wieder und immer wiederholen, ist gar keine Rede.

Kann nun, fragen wir, eine Gesetzgebung deutlicher und bestimmter sprechen? Ist selbst ein Mißverständnis hier nur denkbar? Und doch selbst noch ehe wir Herrn Janke weiter antworten — müssen wir hier anführen, daß vor wenigen Wochen zwei preussische Buchhändler wegen Verkaufs eines in Deutschland (außerhalb Preußen) erschienenen Buches, auf welchem kein Drucker genannt, ein Jeder mit 10 \mathcal{R} gestraft werden sollten. Ich würde, hätte ich den Polizeibescheid nicht selbst gelesen, es nicht für möglich halten und bin noch heute der festen Ueberzeugung, daß, da die angeführten Gesetze in Preußen gegeben sind und nicht in China, der genannte Polizeibescheid weiteren Orts geändert werden wird und muß. Und selbst wenn er es nicht wird, so bleibt darum die Gesetzgebung nicht anders als sie schwarz auf weiß gedruckt dasteht und als wir sie hier haarklein dargelegt haben. Dann werden nicht Buchhändler bestraft, die gegen Vorschriften der Pressgesetzgebung verstößen haben, sondern eben Buchhändler, die legitime Bücher, zum Debit gestattete Bücher verkaufen, die man aber nun gerade strafen will — der liebe Gott wird wissen warum: dann hört's aber auf und wir brauchen dann weder Heyde's, noch Hesse's, noch Schletter's Sammlung oder sonst Gesetze mehr: der Buchhändler wird dann eben gestraft, nicht weil er die Gesetze verlegt, sondern weil er sie befolgt. Ein Trost nur bleibt noch bei einem Verfahren der Art, für das wir den rechten Namen nicht finden können: — die Befugniß, „binnen 10 Tagen nach Empfang der Polizei-Resolution auf förmliches rechtliches Gehör und Erkenntniß bei dem competenten Gericht anzutragen“ — und Gerichte urtheilen streng nach dem Gesetz und nicht, was man

so nennt, streng nach Willkühr. Von dieser Befugniß wird jeder preussische Sortimentshändler, der wegen Verkaufes von Schiller's Göthe's, Bürger's, Lessing's ic. Werken, Conversations-Lexicon ic. ic. ic., welche Bücher alle den Namen des Buchdruckers nicht haben, — und eine sehr bedeutende Anzahl der gangbarsten Bücher führen den Namen des Buchdruckers nicht, da die Bundesgesetzgebung (§. 9 des Bundesbeschl. v. 20. September 1819) dies durchaus nicht fordert — von der Polizei in Strafe genommen werden sollte, gut thun, den entsprechenden Gebrauch zu machen.

Wenden wir uns aber nun zu der Erwiderung des Herrn Janke. Herr Janke sagt, daß ihm die preuß. Gesetzgebung genau bekannt sei und daß aus dieser das Recht der Polizei, den zu bestrafen, der Bücher ohne Buchdrucker-Namen debittire, folge. Warum hat er dies aber nicht nachgewiesen? Sollen wir's ihm glauben, weil er's eben sagt? Er darf es nicht übel nehmen, daß wir dies nicht thun. Wir haben schon in No. 83 die Gesetzes-§§. deutlich angeführt, die seine aufgestellte „Warnung“ unnütz machen: warum hat er solchen nicht widersprochen? nicht andere entgegengestellt, wenn er sie, wie er sagt, doch kennt! Statt dessen sagt Herr Janke: In Preußen ist jede Cabinets-Ordnung Gesetz. Das wissen wir und mit uns wohl Jeder. Aber nur eine durch die Gesetzsammlung publicirte Cabinets-Ordnung wird acht Tage nach der Publication Gesetz: weil man doch eben wissen muß, daß sie und durch sie das Gesetz da ist. Nach diesem Satze des Hrn. Janke mußten wir noch erwarten, derselbe werde nun eine neue Cabinets-Ordnung anführen: statt dessen fährt er nur fort, daß vor Kurzem (wann? wo?) zwei Censur-Verordnungen dahin vereinigt worden: „daß nicht allein auf dem Titel eines in Deutschland gedruckten Buches der Name einer bekannten Verlagshdlg., sondern auch der Name des Buchdruckers stehen soll.“

Also durch eine Cabinets-Ordnung ist dies bestimmt? Wann, fragen wir, denn wir haben vergeblich die sämtlichen Nummern der diesjährigen Gesetzsammlung nach solcher durchsucht? Oder durch ein Ministerial-Rescript, durch welches übrigens Gesetze niemals verändert werden können? Aber auch dieses Ministerial-Rescript haben wir vergeblich im betreffenden Ministerialblatt gesucht und auch Niemand von hiesigen Buchhändlern, an welche wir uns vielfach fragend wandten, kennt ein vor Kurzem erlassenes Gesetz oder Verordnung, wie solche unser sehr geehrter Gegner doch scheinbar mit den eigenen Worten der Verordnung anführt. Herr Janke wird also den preuß. Sortimentshandel sehr verpflichtet, ja wir dürfen wohl sagen, er ist es diesem schuldig, das Gesetz oder die Verordnung, welche hier in der Residenz Niemand kennt, in ihrer Publication oder doch wenigstens in ihrer Existenz nachzuweisen. Denn unserm sehr geehrten Gegner diese Existenz nur auf sein Wort und seine Anführung hin zu glauben, wird er uns auch nicht zumuthen, zumal es ihm ein Leichtes sein muß, seine Quelle, die doch eine allgemeine sein wird, nachzuweisen. Zwei befreundete Handlungen am Rhein und eine in Schlessien ersuchen mich, in mir gestern gewordenen Briefen, dringendst um Mittheilung des von Hrn. Janke citirten Gesetzes, das merkwürdiger Weise man auch dort nicht kennt.

Aber Herr Janke sagt: es sei das Citirte eine Verordnung, die den Polizei-Behörden zur Mittheilung an die betr. Buchhändler vom Ministerium des Innern dringend anempfohlen worden sei. Indes hier in der Residenz ist sie keinem Buchhändler notificirt; in Schlessien, scheint's, auch nicht; auch nicht am Rhein; wirklich etwa nur in Potsdam? Wir verstehen das nicht! Aber weiter: Eine solche nur anempfohlene, Gesetzeskraft gar nicht habende Verordnung soll die Klathum aller Nicht-Preussischen Buchhändler willkürlicher Vernichtung Preis geben können? Nein, nein, — hier muß geradezu ein Irrthum obwalten, den wir freilich im Interesse des Buchhandels recht bald gehoben und aufgeklärt wünschen.

Aber auch den Rath, den unser sehr geehrter Gegner uns ertheilt, uns über den streitigen Punkt an das Ober-Censur-Gericht zu wenden, hatten wir, wenn auch nur indirect, bereits vor Empfang der Nr. 85 des Börsenblattes befolgt. Wir haben für die unlängst bei Langlois in Burgdorf erschienene, nur mit dem Namen des Verlegers, nicht mit dem des Buchdruckers versehene Schrift von Jeremias Gottlieb: „Dursli, der Brammtweinsäufer“, die Debits-Erlaubniß nachgesucht und auch unterm 13. September erhalten, würden sie aber eben nicht erhalten haben, wenn Bücher, ohne den Namen des Buchdruckers, wie Herr Janke meint, von vornherein als verbotene anzusehen seien, was auch, nach dem Entschiede des Ober-Censur-Gerichtes, eben nicht der Fall ist.*)

Wir wiederholen also nochmals, daß nach allen Gesetzen u. Censur- u. Debitsverordnungen in Preußen alle in Deutschland erschienenen, mit dem Namen des Verlegers versehenen Schriften, ohne daß auf solchen der Buchdrucker genannt, debitsfähig sind; wir wiederholen, daß die Gesetzgebung, wie wir gezeigt, über diesen Punkt klar und bündig ist und daß eben ein neues Gesetz oder eine königliche Declaration, deren bis diesen Augenblick nicht existiren, erst gegeben werden muß, wenn Bücher der genannten Art nicht, debitsfähig in Preußen sein sollen.

Was soll man aber von den Buchhändlern denken, wenn sie so wenig mit den, ihr Leben und Treiben so recht eigen berührenden Gesetzen bescheid wissen! Und was kommen da auch mitunter in diesen Blättern für Dinge zu Tage! So in Nr. 84 von Herrn J—. Der klagt und jammert, daß, wenn ein Preussischer Buchhändler nun dreimal von der Polizei, eines (eingebildeten) Contraventionsfalles wegen bestraft wäre — nämlich wenn er drei Bücher, auf welchen kein Buchdrucker genannt sei, verkauft — ihm die Concession entzogen würde. Wie wenig kennt Herr J— die Gesetze! §. 11 der Verordnung v. 23. Febr. 1843 bestimmt ausdrücklich, daß „die Entscheidung über den Verlust des Rechtes zum Gewerbe des Buchhandels (nicht mehr der Polizei, sondern dem Ober-Censur-Gericht zustehend) und das Reglement für dieses Gericht sagt ausdrücklich: „daß auf den Verlust des Gewerbrechtes fortan nur auf den Grund einer förmlichen Untersuchung erkannt werden kann.“

Dann klagt Herr J— über eine Verordnung (?), welche den Uebertreter eines ausdrücklichen Bücher-Verbotens desjenigen Verbrechens mit schuldig mache, welches der Verfasser durch Herausgabe der verbotenen Schrift begangen hat, dann wird also, heißt es, ein Criminal-Prozeß eingeleitet und der unglückliche Buchhändler auf die Festung geschickt! Aber eine Verordnung, wie die von Herrn J— genannte, existirt wieder nicht; Criminal-Prozesse werden überhaupt nicht auf Verordnungen hin geführt. Die Sache verhält sich so: In letzter Zeit hat die Polizei, bei Mittheilung der Verbote an die Buchhändler, auf den betreffenden Circularen häufig bemerkt: daß, wer die verbotene Schrift doch verbreite, sich der Gefahr zur Criminal-Untersuchung gezogen zu werden aussehe. Die Preuss. Criminalgesetze bestrafen nämlich die wissenschaftliche Verbreitung hochverrätherischer u. Schriften: ist es Jemandem zu beweisen, daß er den hochverrätherischen Inhalt einer Schrift gekannt, sie aber doch verbreitet hat, so wird er, abgesehen von allen Censur- und Pressverordnungen, die hiermit gar nichts zu thun haben, nach dem Criminal-Gesetzbuche, nicht nach Verordnungen, gestraft. Das ist überall so.

Herr J— fragt dann weiter: „Kann ein Polizei-Beamter ohne Weiteres das Aufmachen der Handelsbücher verlangen, wie das schon oft vorgekommen ist? — Verlangen kann er es, — was kann ein Mensch nicht alles verlangen, — aber ein Rescript des Polizei-Ministers

*) Wogegen Bücher ohne den Namen des Verlegers, wenn ihr Inhalt auch unversänglich, vom Ober-Censur-Ger. die Debits-Erlaubniß des formellen Einwandes wegen nicht erhalten.

vom 9. November 1832, das in allen Sammlungen der Censur u. Gesetze zu finden, schreibt ausdrücklich vor, daß die Vorlegung der Handelsbücher und Facturen eines Buchhändlers, um zu ermitteln, ob derselbe vielleicht verbotene Bücher führt, nicht gestattet sei. Eben so unzulässig sei es, darüber eine Erklärung des Buchhändlers an Eidesstatt zu fordern.“

Doch: sollen wir hier etwa den ganzen Heyde, Alfer oder Hesse abdrucken lassen! Wahrlich, es scheint Noth zu thun. Wer aber „Noch etwas über die Preuss. Press-Gesetzgebung“, wie der Artikel in Nr. 84 benannt ist, schreiben will, der muß diese Gesetzgebung doch auch kennen.

Preussischen Sortimentshändlern und Nicht-preussischen Verlegern glauben wir durch unsere heutige abermalige Darlegung einen kleinen Dienst erwiesen zu haben; Herrn Kihlholz erwidern wir wohl in einem zweiten Artikel, da wir sonst die Leser zu ermüden fürchten. Berlin, den 1. Octbr. 1846. Julius Springer.

Nachdruckverbot.

Seitens des Rathes der Stadt Leipzig wurde gegen das im Verlage von Braumüller & Seidel in Wien erschienene Werk:

Anleitung zur Kenntniß des Pferdes nach seiner äußern Körperform. Von Graf.

nach Einholung des Sachverständigen-Gutachtens, welches dies Werk für Nachdruck bei Ebner & Seubert in Stuttgart erschienenen

Anleitung zur Kenntniß des Aeußern des Pferdes. Von Baumeister. 2. Aufl. 1845.

erklärt, die Beschlagnahme und das Vertriebs-Verbot verfügt.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

- DRQENNE, A. A., Des cancers (carsinosies de la nomenclature onomopathologique) et de leur traitement. In-8. Paris, Dupont. 1 fr.
- DISCOURS, allocutions et réponses de S. M. Louis-Philippe, roi des Français, avec un sommaire des circonstances qui s'y rapportent. Extraits du Moniteur universel. Année 1844. In-8. Paris, impr. de Panckoucke.
- EXTRAITS de mémoires inédits de feu Claude-Victor Perrin, duc de Bellune, pair et maréchal de France, etc. In-8. Paris, Dumaine. 7 fr. 50 c.
- GOLFIN, H., Essai sur la méthode de vérification scientifique appliquée aux sciences en général, à la médecine et à la thérapeutique en particulier. In-8. Paris, Bailliére.
- LUSARDI, Docteur, Mémoire sur le fungus hematode et médullaire de l'oeil, et sur les tumeurs dans la cavité orbitaire. In-8. Paris, auteur; G.-Bailliére.
- DE MAISTRE, Comte J. DE, Essai sur le principe générateur des constitutions politiques et des autres institutions humaines. In-8. Lyon, Pélagaud; Paris, Poussielgue-Rusand.
- MAYER, Doct. A., Recherches sur la nature, les causes et le traitement de la phthisie pulmonaire. In-8. Paris, Bailliére.
- MULSANT, M. E., Histoire naturelle des coléoptères de France. Sulfures. Sécuripalpes. In-8. Paris, Maison. 10 fr.
- POTTIER-GRUSON, La sténographie des gens du monde apprise sans maître, accompagnée d'un tableau représentant les signes des corrections typographiques. Méthode moderne exprimant les voyelles, réduite à neuf signes. In-18. Paris, Cosse & Delamotte.
- ROCHET-D'HÉRICOURT, Second voyage sur les deux rives de la mer rouge dans le pays des Adels et le royaume de Choa. In-8. Paris, A.-Bertrand. 16 fr.
- ROGUET, VICOMTE, L'officier d'infanterie en campagne, ou Application de la fortification à la petite guerre. In-8. Paris, Dumaine. 5 fr.
- ROTALIER, CH. DE, De la France, de ses rapports avec l'Europe, et du rôle qu'elle est appelée à jouer dans le monde. In-8. Paris, Dentu. 5 fr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[7386] Pforzheim, 18. August 1846.
Wir haben die Ehre, Ihnen hiemit anzuzeigen, daß wir auf hiesigem Plage unter der Firma

Flammer & Hoffmann

eine Verlags-Handlung gegründet haben.

J. M. Flammer, früher Inhaber der Drehschleifischen Buchhandlung zu Heilbronn, ist gegenwärtig Besitzer der Klagschen Buchdruckerei dahier mit dem Verlage eines Amts- und Lokalblattes und des Kalenders: der Rheinische Hausfreund; Georg Hoffmann aber arbeitet bereits über fünf und zwanzig Jahre in unserm Geschäfte, in den letzten zwölf Jahren als Geschäftsführer der Balz'schen Buchhandlung: daher wir glauben, uns dem Wohlwollen der verehrlichen Sortiments-Handlungen empfehlen zu dürfen. Wir hoffen durch unsere Unternehmungen dem deutschen Buchhandel keine Unehre zu machen, im Gegentheil soll unser Streben dahin gerichtet sein, unserer Firma durch guten Verlag bei Collegen wie bei dem Publikum Achtung zu verschaffen.

Folgende Artikel kommen demnächst zur Versendung:
Carus, Geh. Med. = Rath, Psyche. Zur Entwicklungsgeschichte der Seele. Mit dem Bildnisse des Verfassers. gr. 8. Geh. 3 $\frac{1}{2}$ 8 Ngr. oder 5 fl. —

Schlipf, Oberlehrer, populäre Düngerlehre, oder faßliche Beschreibung aller Düngergestoffe, einer zweckmäßigen Anlage der Miststätten, der Behandlung und Verwendung des Düngers u. s. w. Mit 14 Holzschnitten. 8. $7\frac{1}{2}$ Bogen. Geh. 8 Ngr. oder 24 Kr.

Folgende befinden sich unter der Presse:
Döbereiner, Grundriß der Pharmacie.
Luz, Dr. Theol., biblische Dogmatik.

Mehrere sind vorbereitet.
Ihre Bemühungen für unsern Verlag werden wir dankbar anerkennen, wozu sich in Kurzem durch die Eröffnung eines Sortiments-Geschäftes von J. M. Flammer Gelegenheit finden wird.

Unsere Commissionen besorgen: in Leipzig Herr Kirchner, in Stuttgart Herr Karl Erhard, in Frankfurt die Herren Gehard und Adrber.
Unter achtungsvollem Gruß Ihre ergebensten
Flammer & Hoffmann.

[7387.] Sehr zu beachtende Verkaufs-Offerte.
Ein seit vielen Jahren bestehende, bestens renommierte Kunst- u. Musikalien- und Landkartenhandlung (in Oesterreich), verbunden mit bedeutenden Musikalien- (8000 Platten) und Kunst-Verlag, einer Musikalien-Verlagsanstalt u. Instrumentenhandlung ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen, und haben sich solide, nicht unbemittelte Kauflustige zur Einholung weiterer Auskunft an E. Wagner, Erdmannsstraße Nr. 4, in Leipzig, zu wenden.

[7388.] Verkauf einer Kunsthandlung.
In einer bedeutenden Stadt Bayern's ist eine seit vielen Jahren bestehende Verlags- und Sortiments-Kunst-Handlung mit den Vorräthen, Verlagsrechten, Steinen, Pressen, Kupferplatten, Kupferständen u. zu verkaufen und alles Nähere durch E. Wagner, Erdmannsstraße Nr. 4, in Leipzig, zu erfahren.

[7389.] Verlags-Verkauf.
Ein aus theologischen, juristischen, pädagogischen, belletristischen u. Werken und einigen viel gelesebenen Zeitschriften bestehender Verlag, der jährlich gegen 3000 $\frac{1}{2}$ netto rentirt, ist zu verkaufen und nähere Auskunft darüber durch E. Wagner, Erdmannsstraße. Nr. 4. in Leipzig, zu erhalten.

[7390.] Vom 1. October ab besorgt Herr J. Springer meine Commission für Berlin.
E. Brunsow in Neubrandenburg.

[7391.] **KS** Offerte an thätige Sortiments-Handlungen!

Lohmann, Erzählungen, 18 Bde. (1844) in Schillerformat (307 Bogen u. 1 Stahlstich). Mit einleitendem Vorworte der Verfasserin von Godwie Castle u. a. n. 12 $\frac{1}{2}$ erlasse ich von jetzt an (ohne öffentl. Preisermäßigung) gegen baar: 1 Expl. für 6 $\frac{1}{2}$. — 2 Ex. für 11 $\frac{1}{2}$. — 3 Ex. für 15 $\frac{1}{2}$. — 4 Ex. für 18 $\frac{1}{2}$. — 5 Ex. für 20 $\frac{1}{2}$.

KS Einzelne Bände (mit Ausnahme von 1 und 2) à 10 Ngr. baar.
E. Jocke in Leipzig.

[7392.] Wegen, wie gewöhnlich, im niedrigeren Preise eingetretener Concurrnz, finden wir uns veranlaßt, nachstehende Werke auf dieselben Preise herabzusetzen und dabei gleiche Begünstigung, $\frac{7}{6}$ Exmpl., zu gewähren:

Irving, W. The life and voyages of Christopher Columbus. Abridged by the same for the Use of Schools. Mit grammatischen Erläuterungen und einem Wörterbuche. Zum Schul- und Privatgebrauche. Vierte verbesserte Aufl. 8. br. 1846. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Irving, W. Voyages and discoveries of the companions of Columbus. Mit Noten zur Erklärung des Textes und zur Erleichterung der Aussprache nebst einem Wörterbuche. Als zweiter Theil von life and voyages of Columbus by W. Irving. Mit einer Charte. 359 S. 8. broch. 18 Ngr.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[7393.] Romane v. Dumas.

Bei Dumas' jetzt übergroßer Beliebtheit erlauben wir uns auf einen seiner frühern besten Romane,

Isabelle von Baiern, aufmerksam zu machen, der jetzt — 3 starke Bände 8. — statt des frühern Preises von 4 $\frac{1}{2}$ für 1 $\frac{1}{2}$ baar abgegeben wird. Sonst erschienen noch Dumas' gesammelte Erzählungen, $1\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$, jetzt $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ baar.

Literar. Museum.

[7394.] Außerordentliche Preisherabsetzung.
Bekker's, Dr. Franz, populäre Darstellung der Naturgeschichte der drei Reiche. 8. Wien 845. Nebst Kupferatlas in 4. mit 220 Abbild. in 23 Kpftaf. br. Statt 3 fl. für mit schön. illum. Kupf. 2 fl.

Wiener = Briefsteller, der neueste, comme il faut! oder Musterbriefe für alle Vorfälle des Lebens. gr. 8. Neueste Ausg. (384 Seiten stark.) Neu br. Statt 2 fl. 30 kr. für 48 kr.

Hoffmann's Reise-, Post- u. Zoll-Karte von Deutschland in 1 groß. illum. Blatt, im Schub. Statt 2 fl. für 24 kr.

Naturgeschichte der drei Reiche, oder Abbildung und Beschreibung der merkwürdigsten Gegenstände aus dem Thier-, Pflanzen- u. Mineralreiche. Auch zu jedem Lehrbuche der Naturgeschichte anwendbar. Fol. mit 235 schön. illum. Abbild. in 24 Blättern u. einem 94 Seiten starken compres gedruckt. Texte. Neu cart. Statt 10 fl. für 3 fl. 48 kr.

Milton's Paradise lost, a Poem with his life and notes. in 3 vol. 8. with engr. n. br. Dreckp. Statt 4 fl. für 48 kr., Postpapier br. 1 fl.

Ossian's Poems transl. by Macpherson. in 4 vol. 16. w. engrav. n. br. Postp. 1 fl. Auf Druckp. statt 5 fl. für 48 kr.

Lewis, Esq., Tales of Wonder. in 3 vol. 16. Postpr. n. br. Statt 3 fl. für 40 kr.

KS Von obigen Artikeln habe den ganzen Exemplar-Vorrath an mich gekauft und lasse selbe gegen baar franco Leipzig mit 25% ab.
Wien, Sept. 1846.

Hub. Sammer.

[7395.] Preisherabsetzung.

So lange der noch geringe Vorrath reicht, geben wir die

Auswahl der neuesten und besten Romane von Fr. Soulié. 44 Bändchen

jetzt für nur 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ baar.

Diese 44 Bändchen enthalten und werden auch einzeln zu den nebenstehenden Baarpreisen abgegeben:

Die Freier. 3 Bdn. baar 10 Ngr.

Jung und alt. 12 Bde. $1\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Diane u. Luise. 4 Bde. 15 Ngr.

Christine. 4 Ngr.

Ein Haus zu verkaufen. 4 Ngr.

Erste Liebe. 2 Bde. 8 Ngr.

Das Schloß in den Pyrenäen. 8 Bde. 1 $\frac{1}{2}$.

Der Bananenbaum. 3 Bde. 10 Ngr.

Acht Tage im Schlosse. 6 Bde. $22\frac{1}{2}$ Ngr.

Kleine Romane. 4 Bde. 15 Ngr.

Von Tag zu Tag. 3 Bde. 10 Ngr.

Literar. Museum.

[7396.] Preis-Ermäßigung.

Statt Circulaire.

Frankfurt a/M., September 1846.

Nachverzeichnete schönwissenschaftliche Werke, welche aus dem löbl. Cassi'schen Verlage in den meinigen übergegangen, erlasse ich Ihnen von jetzt an einzeln um die beibemerkten herabgesetzten Nettopreise mit 25 % Rabatt gegen baar, alle 16 Bände (im herabgef. Preise 6 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ betragend) zusammen genommen aber für nur 2 $\frac{1}{2}$ netto baar.

Für das Publikum findet kein Parthiepreis statt, sondern gelten nur die unten aufgeführten Nettopreise. Achtungsvoll und ergebenst

Joseph Baer.

Berge, Fr., Gedichte. 1840. 8. geh.

Herabgef. Nettopr. 24 kr. od. 7 N $\frac{1}{2}$.

König, H., Aus dem Leben. 2 Bde. 1840.

8. geh. 1 fl. 30 kr. oder 26 N $\frac{1}{2}$.

Lewald, A., Neue Aquarelle aus dem Leben. 2 Bde. 1840. 8. geh. 1 fl. 30 kr.

oder 26 N $\frac{1}{2}$.

Münch, E. v., Erinnerungen, Reisebilder,

Phantasiemalerei und Fastenpredigten aus den J. 1840 u. 1841. 2 Bde. 1841. 42.

8. geh. 1 fl. 30 kr. oder 26 N $\frac{1}{2}$.

— Sämmtliche Dichtungen. Mit Porträt.

1841. 8. geh. 54 kr. oder 16 N $\frac{1}{2}$.

Pipik, Memoiren eines Apostaten. 1842.

8. geh. 48 kr. oder 14 N $\frac{1}{2}$.

Puschkin, Alex., Geschichte des Pugatschew-

schen Aufbruchs. 1840. 8. geh. 30 kr.

oder 8 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

Quednow, A., Aus der Schule des Lebens.

1842. 8. geh. 48 kr. od. 14 N $\frac{1}{2}$.

Rau, H., Girandolen. 2 Bde. 1841. 8. geh.

1 fl. 12 kr. oder 21 N $\frac{1}{2}$.

— Die Pietisten. 3 Bde. 1841. 8. geh.

1 fl. 45 kr. od. 1 $\frac{1}{2}$.

[7397.] Mit Gegenwärtigem machen wir die

Anzeige, daß Herr Dr. F. Gustav Kühne in

Leipzig den Verlag und Eigenthum der Zeitschrift „Das neue Europa“ von uns käuf-

lich übernommen hat und vom 1. October d. J.

schon die Leitung dieser Zeitschrift selbst besorgen

wird. Die Continuation des laufenden Jahr-

gangs erleidet in Betreff des bereits zu Ostern

d. J. in alter Rechnung berechneten Betrags

dadurch keinerlei Störung, sondern es wird die-

selbe von Nr. 14 oder 1. Octbr. an als Rest

durch die expedirende Verlagshandlung der neuen

Europa,

Herrn Georg Wigand in Leipzig,

ohne Unterbrechung bis Schluß des Jahres nach-

geliefert, wohin man sich gefl. auch wegen neuer

Bestellungen auf den laufenden Jahrgang, wie

auch wegen etwaiger Reklamationen einzelner

Nummern, von Nr. 14 an und Folge, wenden

wolle. —

Die noch geringen Vorräthe der frühern

Jahrgänge bis incl. 1846 verbleiben dagegen

unser Eigenthum und werden von uns nach wie

vor zu den bereits bedeutend herabgesetzten Preis-

sen für unsere Rechnung ausgeliefert, ebenso auch

Ergänzungen 1 bis Nr. 13 und zurück.

Carlsruhe, 30. Septbr. 1846.

F. Gutsch & Nupp.

Artistsches Institut.

[7398.] Preis-Ermäßigung.

Aus dem Verlage des Herrn Justus Perthes in Gotha habe ich in ganzem Vorrathe übernommen und ist von nun an nur durch mich um den beibemerkten herabgesetzten Nettopreis zu beziehen:

(Mit 25 % Rabatt gegen baar; franco Leipzig.)

Heinrich Luden's

Geschichte des deutschen Volkes.

12. Bde. Gotha 1825—37. gr. 8.

(Ebdpr. 26 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.)Herabgesetzter Preis 15 fl. oder 8 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$.

Den 3. bis 12. Band erlasse ich

einzeln à 1 $\frac{1}{2}$ mit 25 % Rabatt.

Frankfurt a/M., im September 1846.

Joseph Baer.

[7399.] Preisherabsetzung geltend bis zu Ende dieses Jahres!

Niccolo Machiavelli's

sämmtliche Werke.

Aus dem Italienischen übersetzt

von Joh. Ziegler.

8 Bände, circa 200 Bogen gr. 8. geheftet.

Ebdpr. 13 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 24 fl. rhein.Zesiger ermäßigter Preis 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 9 fl. 48 kr.

Ankündigungen hierüber versandte ich

so eben und werde für Inserate in die gele-

senften Blätter Sorge tragen. Die löbl. Sorti-

mentshandlungen ersuche ich angelegentlichst um

recht thätige Verwendung; ein Probe-Exemplar

steht gern à Cond. zu Dienst.

Karlsruhe, 1. Sept. 1846.

Ch. Th. Groos.

[7400.] Ich mache darauf aufmerksam, daß die

Preis-Ermäßigungen für eine Auswahl von

Belletristischen Werken

Jugend-Schriften

Medizinischen Schriften so wie einiger

anderer Artikel meines Verlages

mit Ende dieses Jahres aufhören.

Berlin, im September 1846.

Alexander Duncker.

Fertige Bücher u. s. w.

[7401.] Bei F. H. Köhler in Stuttgart ist nun vollständig erschienen:

W. Zimmermann, allgemeine Geschichte des

großen Bauernkrieges, nach handschriftlichen

und gedruckten Mittheilungen. 3 Bde.

gr. 8. 84 Bogen. 4 $\frac{1}{2}$ ord. = 7 fl. rh.

Nach Vollendung dieses bedeutenden Ge-

schichtswerkes, welches in letzter Zeit die günstig-

sten Beurtheilungen von G. Pfizer, Kortüm,

Wuttke, Servinus u. A. erfuhr, biete ich das-

selbe denjenigen Kollegen, die sich dafür verwen-

den wollen, à Cond. an. Bibliotheken, Schu-

len, Museen, Lehrer und Geschichtsfreunde, so

wie auch größere Leihbibliotheken werden dasselbe

bei Vorlegung gern anschaffen. Es wurde von

mir vollständig nie als Neuigkeit versandt,

sondern nur die ersten Lieferungen. Gefällige Ver-

wendung werde ich gern erwidern.

Köhler.

[7402.] Agnes Franz'

Jugendschriften aus Ferdinand Hirt's Verlag in Breslau.

Die beliebten und bei einer geneigten Verwendung leicht verkäuflichen Jugendschriften der Dichterin Agnes Franz gebe ich fortan nur gegen baar, jedoch mit 50 %, verbürge die Lieferung sauberer Exemplare und bitte Ihren Bedarf befehlen zu wollen.

Agnes Franz, mein Vermächtniß an die Jugend. Mit zahlreichen Vignetten und Original-Holzchnitten, sechs ansprechenden Kupfern und dem Bildnisse der

Dichterin, nach Handzeichnungen von Fr. Koska. Geschmackvoll geb. 2 $\frac{1}{2}$, baar 1 $\frac{1}{2}$.

Agnes Franz, Buch für Kinder. In zwei unzertrennbaren Theilen. Erster Theil. Für das zartere Alter. Zweiter Theil. Für das reifere Alter. Mit den bekannten Zeich-

nungen von Koska. 8. geb. 2 $\frac{1}{2}$ 25 S $\frac{1}{2}$, baar 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Agnes Franz, Kinderschlag. Parabeln, Fabeln, Sprüchwörter, Gedichte, Räthsel und Charaden. Besonderer und vermehrter

Abdruck aus dem „Buche für Kinder.“ Mit neuen Zeichnungen v. Koska. 8. geb. 1 $\frac{1}{2}$, baar 15 S $\frac{1}{2}$.

Agnes Franz, Kinderlust. Erzählun-

gen, Sagen und Märchen. Besonderer und vermehrter Abdruck aus dem „Buche für Kinder.“ Mit neuen Zeichnungen von

Koska. 8. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$, baar 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Agnes Franz, Kindertheater. Schau-

spiele, Dramen, Lust- und Festspiele zur Aufführung in Familienkreisen. Besonderer

und vermehrter Abdruck aus dem „Buche für Kinder.“ Mit neuen Zeichnungen von

Koska. 8. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$, baar 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Breslau, im Sept. 1846.

Ferdinand Hirt.

[7403.] Im Verlage von Bernh. Tauchnitz jun. in Leipzig ist so eben erschienen:

Dr. Rupp's Aus-schließung,

der

Gustav-Adolf-Berein

und sein

„heiliges neutrales Gebiet.“

Ein Wort der Verständigung

nebst den nöthigen Actenstücken

von Professor Dr. Theile,

b. 3. Schriftführer des Leipziger Hauptvereins zur

G. A. St.

gr. 8. brosch. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

[7404.] Heute sandte ich an alle diejenigen Hand-

lungen, welche Nova annehmen, nachstehende sehr wichtige theolog. Schrift:

„Die Genesis des Christenthums.“

8. 6 $\frac{1}{4}$ Bog. geh. ord. 9 S $\frac{1}{2}$, netto 6 S $\frac{1}{2}$

und ersuche alle diejenigen meiner Herren Colle-

gen, welche nur nach Zetteln wählen und sich

Absatz davon versprechen, ihren muthmaßlichen

Bedarf zu verlangen.

Neustadt a. d. Orta, den 30. Sept. 1846.

J. A. G. Wagner.

[7405.] Bei **Ch. Th. Groos** in Karlsruhe ist so eben erschienen, wird jedoch an die Nordb. Handlungen nur auf Verlangen pro nov. gesandt:

Eberhardt, Carl (Decan und Bezirkschulvisitator zu Adelsheim), tabellarischer, auf acht Jahre berechneter Lehrplan der Volksschule. Aufgestellt nach vielfältiger Probe und Berathung mit erfahrenen Schulmännern. Ein Placat in zwei Abtheilungen: Nr. I. Religiöse Lehrgegenstände. Nr. II. Weltliche Lehrgegenstände. Fol. 2 Ngr.

Heyer, W. (ev. Pfarrer u.), Handbuch zu dem in den Großherzogthümern Baden und Hessen gebrauchten Katechismus der christlichen Lehre für die evangelisch-protestantische Kirche. Zweite Ausgabe. gr. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Stern, Prof. W., zergliedernder Sprachunterricht nach geistbildenden Grundsätzen. 8. geh. 6 Ngr.

Lehrgang der zusammengesetzten Satz- und Aufgabübungen, nebst der erweiterten deutschen Formenlehre; als Anleitung zum dritten Sprach- und Lesebuch für die Oberstufe deutscher Elementarschulen. Zweite, theilweise umgearbeitete Auflage. 8. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

[7406.] Das 8. Medianbogen starke Septemberheft der

Hamburgischen Lesefrüchte

enthält:

Der erhängte Pfaffe. Eine Nürnberger Sage. — Skizzen aus Peru, von J. J. von Eschudi. — Fabel (Beschluss) — Indianische Vogelnester. — Der Beste der Chitimaahas. Eine Erzählung aus Louisiana, von Percy W. St. John. — Marie Taglioni unter Räubern in Schweden, von Max Rosenheyn. — Der Grenadier als General-Superintendent. Eine historische Familien-Anekdote, nacherzählt von Wilhelm Meinhold. — Ein Besuch am Russischen Hofe, von Marquis L. — Kabir. — Die Porporina und ihr Geliebter, von Ulmire Gandoniere. — Gil Perez und die Bruza. Eine Portugiesische Sage von William Kingston. — Die Liebe Abdel Kader's und der Lella Aheira. Eine Maurische Erzählung. — Lebensabriß Boccaccio's, von L. Mariotti. — Italisches Leben. Eine Novelle von L. Mariotti. — Der Mond unserer Erde, von H. Biernagki. — Verbindung der Erdtheile durch Dampfschiffahrt, von Karl Andree. — Gefängnisse in Spanien. — Eine historische Erinnerung aus Portugal, von Benedict Gallet. — Eine Griechische Hochzeit. — Miscellen. Der aus 4 Bänden à 26 Bogen bestehende Jahrgang gilt 6 $\frac{1}{2}$ 16 Ngr.

[7407.] Bei **C. Troschel** in Trier erschien so eben, wird aber unverlangt nur an die Continuanten versandt:

Neue Sammlung sämtlicher in der Preussischen Rheinprovinz für Rechtspflege und Verwaltung Geltung habenden Preussischen Gesetze und Verordnungen. 3. Abtheilung. 8. brochirt. 25 Ngr.

Die 4. unter der Presse befindliche Abtheilung wird noch in diesem Jahre ausgegeben. Dreizehnter Jahrgang.

[7408.] So eben erschien bei uns und wird aber nur auf Verlangen versandt:

Glaßbrenner, A., Lied der deutschen Auswanderer. Auf Belimp. mit Handzeichnung von W. Heyer. 3 Ngr.

Bei fester Bestellung und auf einmal genommen geben wir auf 12 Gr. ein 13. gratis! Hamburg, den 7. Septbr. 1846.

Verlags-Comptoir.

[7409.] Von den in meinem Verlage erscheinenden **Schulvorschriften** für den Unterricht im Schönschreiben, entworfen und herausgegeben von **Aug. Wehrt**, sind so eben die letzten Hefte als: das 4. der deutschen und das 2., 3. und 4. der engl. Currentschrift erschienen, und somit die 1. Abtheilung mit den 8 Heften geschlossen, und bereits an die Handlungen, welche die ersten Hefte nicht remittirten, versandt. Ueber die Zweckmäßigkeit und Brauchbarkeit dieser Schulvorschriften sind mir schon von mehreren Consistorien und Schulvorständen die besten Gutachten zugegangen, und von denselben bereits in vielen Schulen eingeführt. Vool. Buchhandlungen, welche sich für die Verbreitung obiger Vorschriften ganz besonders verwenden, werden gewiß ihre Rechnung dabei finden.

Ferner erschien daselbst und wird sich besonders zu Weihnachtsgeschenken für Damen eignen: **Damen-Necessaire** I. II. Heft (8 Blatt à Heft), eine Sammlung geschmackvoller Stickmuster zu den verschiedensten Stickerien in Sammet, Seide, Battist u. passend. Enthaltend: eine Auswahl der schönsten Ranten, Eckenverzierungen, Vornamen und verschied. Alphabete. Preis à Heft 4 gr ord., 3 gr netto.

Ein Exempl. wird à C. gegeben, Nachbestellungen jedoch nur auf feste Rechnung. Braunschweig, October 1846.

Aug. Wehrt.

[7410.] **Société générale des Annonces.**

Tarif des Débats, du Constitutionnel, et de la Presse
50 cts. la ligne insérée 6 fois en un mois dans un journal.

75 — — — 3 — — —
1 fr. — — — 1 — — —

Viele in Deutschland erscheinende Bücher würden in Frankreich Absatz finden, wenn das Publicum von ihrer Existenz in Kenntniss gesetzt wäre, wovon bisher die bedeutenden Kosten der Bekanntmachung abhalten mussten. Der niedrige Tarif oben genannter Gesellschaft hat diesem Uebelstande abgeholfen, indem er die Möglichkeit gewährt, kurze Anzeigen, die durchaus genügen, ohne grosse Kosten zu veranstalten und dieselben einem Kreise von Lesern zuzuführen, der bei der ungemainen Verbreitung der drei oben angeführten Journale bei weitem über die Grenzen hinausgeht, welche deutschen Bekanntmachungen zu erreichen möglich ist.

Stets bereit für deutsche Literatur im Auslande thätig zu sein, erwarte ich Anzeigen meiner werthen Herren Collegen. Ich werde die Insertion mit Vergnügen übernehmen, so wie mich nach Kräften für die resp. Bücher verwenden.

Paris, im Sept. 1846.

A. Franck.

[7411.] So eben ist erschienen:

Wintergrün für 1847.

Herausgegeben von **G. Vogt** Wwe.
Inhalt: Der Erbe des Hauses. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ Ngr.
Hamburg. **Herold'sche Buchh.**

[7412.] Bei dem regen Interesse, das sich jetzt in ganz Deutschland für Schleswig-Holstein kund giebt, empfehle ich nachstehende neue Werke, welche bis jetzt fast gar nicht außerhalb der Herzogthümer bekannt gemacht worden sind, zur geneigten thätigen und gewiß belohnenden Verwendung:

Schleswig-Holstein-Lauenburgische Landesberichte. Eine Zeitschrift für denkende Vaterlandsfreunde, herausg. von **H. Biernagki**. Jahrg. 1846. 6 Hefte. Preis n. 2 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Hefte 1 bis 4 sind erschienen und stehen davon die beiden ersten gern à Cond. zu Dienst. **Volkssbuch** für 1846. Mit besonderer Rücksicht auf die Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg. Herausgegeben von **K. L. Biernagki**. Mit vielen Abbildungen u. e. Karte der Herzogthümer. n. 15 Ngr.

Hansen, Dr. H., deutsche Volks- und Sängerverse in Schleswig-Holstein. n. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

So eben ist fertig geworden, kann aber nur auf feste Rechnung gegeben werden: **Schleswig-Holsteinischer Volkskalender** für 1847, herausg. von **K. L. Biernagki**. Mit vielen Bignetten, Holzschnitten und Lithographien.

Ferner stehen fortwährend à Cond. zu Dienst: **Adresse der Holsteinischen Ständeversammlung** von 1844, betreffend die Erbfolge in Schleswig und Holstein, nebst dem offenen Brief des Königs. Preis geh. 3 Ngr ord.

In dieser Adresse brachten zuerst die Holsteinischen Stände die Erbfolgesache vor den Thron und riefen den bekannten offenen Brief als Antwort darauf hervor. Sie dient daher wesentlich zum Verständniß des letztern.

Ansicht der großen Volksversammlung zu Neumünster, nebst der Adresse derselben an die Holsteinischen Stände. Ein Blatt in Fol. n. 4 Ngr.

Um den Handlungen, die kein Publicum dafür haben, unnötige Kosten zu ersparen, habe ich von obigen Artikeln nichts unverlangt versandt und bitte daher zu verlangen.

Altona, Sept. 1846.

Adolf Lehmkuhl.

[7413.] Heute wurde ausgegeben:

Conversations-Lexikon. Neunte Auflage. 85. Heft.

Ankündigungen auf den Umschlägen der einzelnen Hefte werden bei einer Auflage von 30,000 Gr. mit 10 Ngr für den Raum einer Zeile berechnet.

Von der neuen Ausgabe (in 240 Wochenlieferungen à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr) ist die erste bis neunundvierzigste Lieferung ausgegeben.

Leipzig, 3. Octbr. 1846.

F. A. Brockhaus.

[7414.] So eben ist erschienen und als Commissions-Artikel zu beziehen von **G. V. Fritzsche** in Leipzig:

Andachtsstunden, Israels. Ein Erbauungsbuch für das weibliche Geschlecht in allen Verhältnissen des Lebens. Bearbeitet von mehreren jüdischen Schriftstellern. Verbesert und mit vielen Zusätzen vermehrt von einem sachkundigen Gelehrten. Mit 2 Kupfern. brosch. (Sulzbach.) 16. Preis 6 Ngr.

Brandt, H. W., Vertheidigung der lutherischen Kirche in Preußen gegen einen im Danziger Kirchenboten. geh. (Marienwerder.) 8. Preis 4 Ngr.

Duschak, Dr. M., Peria, Sabbath und Doppelpfeiler. Die wichtigsten Anträge der Breslauer Rabbiner-Versammlung erläutert. (Wien.) gr. 8. Preis 10 Ngr.

Ree, H. Ph., Forschungen über die Ueberschriften der Psalmen. Dazu Erläuterungen der Gottesnamen, der poetischen Formen in den Psalmen, Auslegungen schwieriger Stellen der althebräischen Formen und ein ergänzender Anhang. Mit einem Vorwort von Dr. J. Fürst. 8. Preis

Saakat Scheber. Das Trauerlied des Salomo Ibn Gebirol über den in Nisan des Jahres 1039 gemordeten R. Jekuel. In einem besondern Abdrucke und mit einem hebräischen Commentar versehen von J. Ben-jacob. 8. Preis (geh.) 5 Ngr.

Steinschneider, M., Manna. Eine Auswahl Nachbildungen jüdischer Poesie, oder vielmehr Rhetorik aus der Blüthenzeit jüdisch-arabischer Bildung. Nebst einem Anhange Erläuterungen und Beiträge zur Geschichte des Zusammenhanges orientalischer und romantischer Literatur. (Berlin.) 8. brosch. Preis 10 Ngr.

[7415.] **Statt Wahlzettel!**

John Lingard's

Geschichte Englands.

Fortgesetzt von 1688 bis auf unsere Zeit von de Marles.

Deutsch von **F. X. Steck.**

2 starke Bände. 7 fl. 48 kr. = 4 fl. 18 ggr. Schließt sich an die früher bei Wessche in Frankfurt. erschienene Uebersetzung genau an und wird auch einen 2. Titel erhalten, welche das Werk als 15. und 16. Band der Wessche'schen Ausgabe bezeichnet.

Wir bitten um bald gefl. Angabe des muthmaßlichen Bedarfs.

Lüdingen, Septbr. 1846.

H. Vaupp'sche Buchhandlung.

[7416.] Bei **W. Rosenthal** in Nordhausen erschien so eben:

Einige unmaßgebliche Bedenken gegen das Project einer Eisenbahn von Halle über Nordhausen nach Hannover. geh. 2½ Sgr.

Zum Austiefen liegen Exemplare in Leipzig.

[7417.] Im Verlage der **Hurterschen** Buchhandlung erschien:

Rupert, P., die gottesdienstlichen Handlungen während des Kirchenjahres. Aus dem Latein. v. J. N. Dschinger. geh. 2 fl. 48 kr.

Réaume, der Wegweiser für den jungen Priester. In einem Theile seines Privatlebens, sowie in seinen Beziehungen zur Welt. 1 fl. 21 kr.

Sales, Fürstbischof von Genf, sämtliche Werke. Aus dem Franz. von Mich. Singel. 2. Bd., enth.: Geistliche Unterredungen. geh. 1 fl. 36 kr.

Die heilige Schrift des neuen Bundes. Erklärt durch Stellen der heiligen Kirchenväter. Gesammelt von einem kath. Geistlichen Badens. Erstes Heft. 24 kr.

Brühl, J. A. M., Aufzeichnungen des Ewigen Juden über die Jesuiten und ihre Gegner. eleg. geh. 1 fl. 12 kr.

Katholische Zustände der Gegenwart, mit besonderer Rücksicht auf Deutschland und die Schweiz. Histor.-polit. Denkschrift. Von einem Laien. geh. 1 fl. 48 kr.

Eberhard, Ant., die Ehe in der kathol. Kirche. Predigten. 3. Aufl. geh. 1 fl. 12 kr.

Newman, über die Entwicklung der christlichen Lehre. Eine Rechtfertigung seines Rücktrittes zur katholischen Kirche. Deutsch von Dr. J. A. M. Brühl.

Studien und Skizzen zur Geschichte der Reformation. Ein Beitrag zur Würdigung derselben aus dem politischen und socialen Standpunkte. Erster Band. geh. 4 fl.

Binder, Dr. W., der Protestantismus in seiner Selbstauflösung. Eine theologisch-politische Denkschrift. 2. Auflage. 2 Bde. 3 fl. 45 kr.

Lieder der Kirche, deutsche Nachbildung der latein. Kirchenlieder. eleg. geh. 1 fl. 48 kr.

Hurter, Friedr., Geburt und Wiedergeburt. Erinnerungen aus meinem Leben und Blicke auf die Kirche. Erster Band. 2. verm. Auflage. eleg. geh. 3 fl. 12 kr.

Der Hopfengarten. Leichtfaßlicher Unterricht über den Anbau und die Behandlung des Hopfens. Mit 19 Abbild. 40 kr. Exemplare dieser Schriften, sowie Anzeigen unseres neueren katholischen Verlages, stehen in beliebiger Anzahl zu Befehl.

[7418.] So eben ist erschienen u. versandt worden:

Mittheilungen

über die

Rinderpest.

Gesammelt auf einer im Auftrage d. königl. Preuss. Staatsregierung im Frühjahr 1845 nach Polen u. Russland unternommenen Reise.

Von **Dr. Wern. Theod. Jos. Spinola.**

gr. 8. broch. Pr. 22½ Sgr.

Berlin, im Sept. 1846.

August Hirschwald.

[7419.] Anfang September sind pro Novit. versandt worden:

Dr. A. Tholuck's Gespräche über die vornehmsten Glaubensfragen der Zeit. 1. Heft. geh. 24 Sgr.

Dieselben stehen Ihnen noch à Cond. zu Dienst, doch bitte ich etwaigen Vorrath genau berücksichtigen zu wollen.

N. Mühlmann.

[7420.] **Neue Kartenwerke**

sind folgende in unserm Verlage erschienen: Des Oberlieutenant Hansers

Schulwandkarte von Deutschland, Holland, Belgien und der Schweiz, mit Angabe aller Eisenbahnen, Dampfschiffahrten, historische Notizen etc. 4 gr. Blätter — in Kupfer gestochen, sauber illum., 2. Auflage 1½ fl.

Petersen, Wandkarte für biblische Geschichte

mit Specialkarte von Palästina. 2 illum. Blätter ¾ fl.

Petersen, Wandkarte von Dänemark und den Herzogthümern. 4 Blatt illum. mit Namen 1½ fl., ohne Namen 1 fl.

Schuberth's Atlas der alten und neuen Geographie

über alle Theile der Erde, in 24 in Stahl gestochenen Karten. 3. Aufl. geh. 1½ fl.

Schuberth's kleiner Schul-Atlas

eine Auswahl von 7 der nothwendigsten Karten aus dem grösseren Atlas, geh. ½ fl.

Die Wandkarte von Deutschland, von Serz & Co. acquirirt, hat als die schönste, zweckmässigste und billigste, welche bis jetzt existirt, allenthalben allgemeine Sensation erregt. Was die Petersen'schen Karten betrifft, so sparen wir jede weitere Empfehlung, da sich solche durch ihre Brauchbarkeit bereits hinlänglich selbst empfohlen haben.

Handlungen, welche sich Absatz von diesen ausserordentlich schönen Kartenwerken versprechen, (man wolle solche ja nicht mit den gewöhnlichen Steindruck-Arbeiten vergleichen) wollen solche gefl. à Cond. verlangen.

Schuberth & Co. Hamburg.

[7421.] An sächsische Handlungen versandte ich so eben:

Das

gerichtliche Verfahren

in Sachen der sogenannten **freiwilligen Gerichtsbarkeit**

nach Königl. Sächs. Rechten

systematisch dargestellt von **Dr. Emil August Merkel,** Advocat und Stadtgerichts-Actuar in Leipzig. gr. 8. broch. 1¼ fl.

Ordnung der Gerichtsgebühren und Stempelabgaben in Grund- und Hypothekensachen, alphabetisch zusammengestellt von **Friedrich Gustav Edler, Amtsactuar** zu Kamenz. gr. 8. broch. 6 Ngr. Leipzig, den 2. Oct. 1846.

Bernh. Tauchnitz jun.

[7422.] So eben ist in unserem Verlage erschienen:

W. Meißner,

Anleitung durch eine neue durchgängige Zeichnungsmethode binnen kurzer Zeit englisch lesen zu lernen.

Für Schulen und zum Selbstgebrauch.

20 Ngr. Bei 10 fest ein Freier.

Die auffallenden Fortschritte, welche selbst Kinderbegabte beim Gebrauche der vorliegenden Zeichnungsmethode machten, veranlaßten den Verfasser, dieselbe zu veröffentlichen. Zu Übungsstücken wurden Skizzen von Dickens gewählt, auch ein Wörterbuch hinzugefügt.

Die Methode gründet sich auf des gelehrten Amerikaner's Worcester's Pronouncing Dictionary, welcher sie erfand und in dem obengenannten Buche für Engländer bekannt machte. —

Es ist dieß Buch einer großen Verbreitung fähig und bitten wir es deshalb besonders Sprachlehrern und Vorstehern von Instituten mitzutheilen.

Auf Verlangen steht ebenfalls zu Diensten, wird aber nicht pro Novitate versandt:

Dr. Martin Luther's Predigten

über die Evangelien.

2 Bde. 4 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr mit $\frac{1}{2}$.

Gebauer'sche Buchhandlung.

[7423.] Am 28. September versandten wir pro Novit:

Prof. Pohl, Lehrbuch der land- und hauswirtschaftlichen Technologie. Eine systematische Anleitung zur Kenntniß und Anwendung nutzbarer, einheimischer Naturprodukte aus dem Mineral-, dem Pflanzen- und Thierreiche. Zweite sehr verb. Auflage. (15 Bog.) broch. 15 Ngr.

G. E. Seidemann, Ausmessung fester Körper- und Hohlräume, oder Unterricht, den Flächen- und kubischen Inhalt runder und geschnittener Hölzer, runder und ovaler Fässer, kugelförmiger Kessel und alle Arten eckiger und unregelmäßig geformter Körper und Gefäße bloß mittelst hierzu eingerichteter Visirstäbe ganz genau und schnell zu bestimmen. Mit 1 Kupfer. broch. 15 Ngr.

Dr. A. B. Reichenbach, die Pflanzen-Uhr, oder Beschreibung der Pflanzen, an welchen zu bestimmten Stunden des Tages eine auffallende Veränderung wahrzunehmen ist. Nebst Anleitung zur Behandlung derselben im Zimmer oder im Freien. geh. 5 Ngr.

W. Schramm's Liedertafel für Volksschulen. 190 leichte ein-, zwei- und dreistimmige Lieder, Canons und Choräle für die Jugend. geh. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

W. Schramm, 25 Schulzeugnisse und Gedendblätter zur Vertheilung an Confirmanden. In Umschlag 5 Ngr.

W. Schramm, Reden bei feierlicher Entlassung der Katechumenen. Zweite durchaus vermehrte Auflage. geh. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Voigt & Fernau in Leipzig.

[7424.] In der Verlags-Expedition von **Gottlieb Haase Söhne** in Prag ist so eben erschienen und wird nach Verlangen à Cond. versendet:

Die Gefängnisse Sonst und Jetzt.

Versuch einer geschichtlichen Darstellung

der

Gefängnisreform.

Von **J. Groller von Wildensee.**

Berwalter des kön. böhm. Prov.-Zwangsarbeitshauses und Mitglied mehrerer philantrop. Vereine.

gr. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ oder 1 fl. 15 kr. C.-M.

Versuch

einer

systematischen Darstellung

der in Böhmen

bezüglich der Juden

bestehenden Gesetze und Verordnungen.

Von **Heinrich Ritter von Kopeck,**

k. k. Konzeptpraktikanten des böhmischen Guberniums.

gr. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Sgr od. 1 fl. 36 kr. C.-M.

Unterricht

zum richtigen Gebrauche des

Papier- und Verbrauchs-Stempels

in allen in Handels-, Gewerbs-, auch Wechsel- sachen und Wechselstreiten vorkommenden Geschäften, für

Wechselnotare, Gremien, Zünfte, Großhändler, Fabrikanten, Handelsleute, Professionisten, überhaupt Gewerbsleute aller Art.

Verfaßt

von **Fr. Schopf.**

gr. 8. geh. 12 Sgr oder 30 kr. C.-M.

[7425.] Berlin, den 20. September 1846.

Anfang Oktober versende ich in einer den Gotta'schen Miniaturausgaben an Einband und Format gleichen Ausstattung

Geibel's Gedichte,

6. Auflage.

Die Gedichte sind allgemein bekannt, ich werde daher à Cond. nur in einfacher Anzahl und nicht allgemein expediren. Da zu Weihnachten wiederum starke Nachfrage namentlich nach dieser kleinen Ausgabe entstehen dürfte, so sehe ich recht zahlreichen festen Bestellungen entgegen. Die fünfte Octav-Ausgabe ist vergriffen.

Mit Ende dieses Jahres hört auch der Pränumerations-Preis für die

Gesamt-Ausgabe der Romane

der

Gräfin Hahn-Hahn,

enthaltend: Cecit. — Faustine. — Tiba Schönholm. — Der Rechte. — Sigismund Forster. — Ulrich. —

8 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ — 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ netto — 5 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ baar auf und es sind diese Romane dann nur zu den Ladenpreisen zu bekommen, die in Summa:

15 $\frac{1}{2}$ ord., 10 $\frac{1}{2}$ netto

betragen.

Unterrichten Sie mich gefälligst, ob Sie sich noch mit Exemplaren zu dieser günstigen Bedingung versehen wollen, wobei durch Einzel-Verlauf der Romane Ihnen ein namhafter Nutzen erwächst.

Achtungsvoll und ergebenst

Alexander Duncker.

[7426.] Zur gefälligen Beachtung!

Für die bevorstehenden Weihnachten erlauben wir uns, die verehrlichen Sortimentshandlungen auf nachstehende Werke, welche sich sowohl durch außerordentlich billigen Preis, als auch durch elegante Ausstattung, zu Festgeschenken eignen, aufmerksam zu machen:

Das Nibelungenlied. Aus dem alt-deutschen Original übersezt von Jos. von Hinsberg. 5. unveränderte Auflage. Mit sechs Unrissen. gr. 8. Auf feinem Maschinvelin gedruckt und sauber cartonnirt. Billigste Ausgabe. Preis 54 kr. — 16 Ngr.

Die Uebersetzung ist allgemein von der Kritik als gelungen anerkannt, auch gehören die Unrisse zu den schönsten, welche über das classische Lied erschienen sind.

* Spruchbüchlein mit Bildern. Den Kindern gewidmet von Fr. Poggi. Enthaltend 32 ansprechende Bildchen mit sinnigen Sprüchen. Mit color. Titel und in elegantem Umschlag gebunden. Preis 45 kr. — 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

* Neues Spruchbüchlein mit Bildern, von Fr. Poggi. quer 16. gebunden. à 36 kr. — 10 Ngr.

* Legende vom Sanct Hubertus. Und: Das Märlein vom Schneeweissen und Rosenroth. Von Fr. Poggi. Mit Bildern. Sauber gebunden. Preis 45 kr. — 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

* Von diesen beliebten Kinderschriften geben wir auf 6/1 Freierpl.

Populär — Praktisch — Wohlfeil.

Die Köchin ohne Fehl und Tadel.

Das neueste und unentbehrlichste, auf vieljährige Erfahrungen begründete

Kochbuch,

vorzüglich den Frauen u. Töchtern des deutschen Bürgerstandes geweiht,

von **Kosamunda.** 4. Aufl.

Preis 15 Ngr.

Auf 10/1, 25/3 Freieremplare.

München, im Sept. 1846.

Jos. Lindauer'sche Buchh.

[7427.] Bei uns ist so eben erschienen:

Rothschild.

Ein Urtheilspruch vom menschlichen Standpunkte aus.

8. geheftet 3 Ngr oder 9 kr.

Dieses Werkchen wurde nicht allgemein, sondern nur an die Sortiment-Buchhandlungen größerer Städte verschickt. Wer daher Absatz zu erzielen glaubt, wolle es sich in Leipzig und Stuttgart ausliefern lassen.

Perisau, Septbr. 1846.

Literarisches Institut.

[7428.] Bei **Fr. W. Grunow** in Leipzig ist erschienen:

Gedichte

von **Leonhart Wohlmut.**

15 $\frac{1}{2}$ Bogen. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Wer sich hiervon Absatz verspricht, wolle gefälligst verlangen, pro Nov. versende ich davon nichts.

[7429.] Seit Juli 1845 erscheint in meinem Verlag und wird nur auf Verlangen versandt:

Revue botanique

Recueil mensuel

renfermant l'analyse des travaux publiés en France et à l'étranger sur la Botanique et sur ses applications à l'Horticulture, l'Agriculture, la Médecine etc. redigé par P. Duchartre, docteur ès sciences.

12 Lieferungen in 8. p. Jahr. Preis 4 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ netto.

Es ist dies das erste botanische Journal in Frankreich, welches ausser Original-Arbeiten auch kritische Aufsätze giebt und den Fortschritten der Wissenschaft im Auslande folgt. Die bedeutendsten Botaniker Frankreichs, A. v. Jussieu, Ad. Brongniart, J. Gay, C. Montagne, J. Decaisne, A. Lasègue, Ch. Martins, haben schon Beiträge geliefert oder zu liefern versprochen.

Die Verleger botanischer Schriften ersuche ich um ein Recensions-Exemplar für die Redaction. Bücher über welche nicht berichtet worden, sende ich auf Verlangen zurück. Zugleich empfehle ich den Umschlag des Journals zu Annoncen, die ich mit 2 gr die Antiquazeile und deren Raum berechne. Bei einer Auflage von 500 ist das Journal nicht nur in Frankreich, sondern auch in Spanien und Italien verbreitet.

Paris, im September.

A. Franck.

[7430.] Für mein Leipziger Auslieferungslager sandte ich heute ab:

Duchalais, A., Description des médailles Gauloises faisant partie des collections de la Bibliothèque Royale. Paris 1846. 1 vol. in-8. avec planches. 15 Fr. ord., 12 Fr. netto.

Willm, J., Histoire de la philosophie allemande depuis Kant jusqu'à Hegel. Ouvrage couronné par l'Institut. Tome premier. Paris 1846. in-8. 7 Fr. 50 c. ord., 5 Fr. netto.

Vacherot, E., Histoire critique de l'école d'Alexandrie. Ouvrage couronné par l'Institut. Paris 1846. 2 vol. in-8. 15 Fr. ord., 10 Fr. netto.

Paris, am 30. September.

A. Franck's Separat-Conto.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[7431.] Breslau, im Sept. 1846.

P. P.

Gleichzeitig mit dem Erscheinen der 6. amtlichen Ausgabe der **Pharmacopoea Borussica** versende ich folgende Werke, für welche ich, unter dem Zugeständnis günstiger Bedingungen, Ihre gütige Theilnahme und baldgeneigte Angabe Ihres Bedarfs erbitte.

Für Apotheker:

Duflos, A., chemisches Apothekerbuch. Dritte Ausgabe. Ein praktisch-chemischer Commentar zu allen gültigen Landes-Pharmacopoen, insbesondere zur 6. amtlichen

Ausgabe der **Pharmacopoea Borussica** gr. 8. Vollständig in 2 Bänden.

Duflos, A., Grundriss der pharmaceutischen Chemie. Eine systematisch geordnete Ausführung der irgendwie pharmaceutisch wichtigen, chemischen Körper.

Auch unter dem Titel:

Chemisches Apothekerbuch. Ergänzungsheft, welches für die Besitzer der 2. Ausgabe die Bereicherungen der 3. enthält.

gr. 8. Geheftet. Ungefähr 10 bis 12 Bog.

Für Aerzte:

Duflos, A., die Lehre von den chemischen Arzneimitteln und Giften. Zweite Ausgabe. Mit Berücksichtigung aller gültigen Landes-Pharmacopoen, insbesondere der 6. amtlichen Ausgabe der **Pharmacopoea Borussica**. gr. 8. Vollständig in 1 Bande.

—*Grundriss der pharmacologischen Chemie.* Eine systematisch geordnete Uebersicht der irgendwie pharmacologisch wichtigen, chemischen Zubereitungen.

Auch unter dem Titel:

Lehre von den chemischen Arzneimitteln und Giften. Ergänzungsheft, welches für die Besitzer der 1. Ausgabe die Bereicherungen der 2. umfasst.

gr. 8. Geheftet. Ungefähr 6 bis 8 Bogen.

Von dem hohen Ministerio der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten ist dem Professor Dr. Duflos die Benützung der Aushängbogen der gegenwärtig unter der Presse befindlichen, neuen **Pharmacopoe** wohlwollend gestattet worden.

Vermöge unausgesetzter Vorarbeiten können sonach gleichzeitig mit dem Erscheinen der **Pharmacopoe** nicht nur eine neue Ausgabe von Duflos's Apothekerbuch, sondern auch die der **Pharmacologischen Chemie** vollendet und versandt werden.

Auf besonderes Verlangen steht auch die erste Lieferung beider Werke, wo deren Umsatz durch heftweisen Vertrieb bedingt bleibt, in mäßiger Anzahl à cond. zu Befehl.

Eine freundliche Verwendung für die empfohlenen Unternehmungen fördere ich dankbar durch Gewährung des vollen Rabatts von 33 $\frac{1}{3}$ %, wie durch Freieremplare.

Ich erkläre mich ferner bereit, bis Ende Oktober d. J. die etwa auf Ihrem Lager noch befindlichen unversehrten Exemplare vom Apothekerbuche, wie von der **pharmacologischen Chemie** gegen die neuen Ausgaben umzutauschen.

Ueberdies erscheint, wie oben angedeutet, im Interesse der zahlreichen Besitzer der früheren Ausgaben zu beiden Werken ein Supplement welches die Bereicherung der neuen Ausgaben vollständig umfaßt, während die gewählte Form der Bearbeitung dieser Ergänzungshefte jedem derselben auch einen selbstständigen Werth verleiht.

Sonach glaube ich als Verleger alles gethan zu haben, um den in Rede stehenden Unternehmungen das Vertrauen des Publikums, wie die bewährte Vorliebe und rege Verwendung meiner Herren Collegen auch für die Zukunft zu sichern.

Eben diesem Schutze empfehle ich von Neuem und angelegentlich das nachbenannte, im Juli d. J. versandte Werk, für welches Sie jetzt beim Perannahen der ernstesten Jahreszeit im Fall einer gütigen Bemühung gewiß noch manchen Käufer finden:

Duflos, A., die wichtigsten Lebensbedürfnisse, ihre Rechtheit und Güte, ihre zufälligen Verunreinigungen und ihre absichtlichen Verfälschungen, mit gleichzeitiger Berücksichtigung der in der Haushaltung, den Künsten und Gewerben benutzten chemischen Gifte. Zweite neu bearbeitete und wesentlich bereicherte Auflage. Gr. 8. geh. 26 Bogen. Vollständig in einem Bande. Preis 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Nächst 33 $\frac{1}{3}$ % Rab. auf je 6 Expl. ein 7. frei.

In dieser neuen Bearbeitung ein völlig neues und selbstständiges Werk: für alle Stände geschrieben, ist dasselbe einer großen Verbreitung fähig; vorzugsweise willkommen wird es den Aerzten sein, weil ein gleich verlässiger und umfassender Führer für das Gebiet der medizinisch-polizeilichen Untersuchungen nicht existirt.

Auf feste Rechnung bitte ich zu verlangen:

Das wohlgetroffene Bildniß des Prof. Dr. Duflos. Gezeichnet von Lösche, lithogr. von Santer. Auf Chines. Papier. gr. Fol. Preis 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$.

Hochachtungsvoll empfohlen

Ferdinand Hirt.

Firma: Hirt's Verlag.

[7432.] Binnen 8 Tagen versenden wir, und bitten um gefällige Angabe Ihres Bedarfs:

B. Appert,

Erinnerungen aus meinen Erlebnissen

am Hofe

Ludwig Philipps,

aus den

Zeiten des Kaiserreichs und der Restauration.

Deutsch herausgegeben

vom Verfasser und Dr. Carl Plöb.

3 Bände in 8. Preis 3 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Mit 33 $\frac{1}{3}$ % in laufender Rechnung. Gegen baar mit 50%.

Diese Erinnerungen des berühmten französischen Philantropen umfassen die Jahre 1806—1846. Mit Freimuth auf deutschem Boden geschrieben, werden die historisch wichtigsten Personen aus jener Epoche vorgeführt, und Mittheilungen über dieselben gemacht, die nicht nur durch den Reiz der Neuheit, sondern auch durch die pikante Darstellung sich einen großen Leserkreis erwerben werden. Von besonderem Interesse sind die Erlebnisse des Verfassers am Hofe Ludwig Philipps. Seine täglichen Besuche in den Tuilleries, seine täglichen Unterredungen mit dem Könige, mit der Königin, mit der Prinzessin Adelaide geben, so wie die gesammten Schilderungen des französischen Hoflebens, Stoff zu den interessantesten Capiteln und Aufschlüsse über wichtige Ereignisse.

Berlin, im September 1846.

Berliner Literatur-Comptoir.

[7433.] **Philologus.**

Mit Nächstem kömmt das III. Heft von **Philologus**, Zeitschrift für das classische Alterthum, herausgegeben vom Prof. Dr. **Schneidewin**, zur Versendung, kann jedoch nur auf feste Bestellungen expedirt werden, weshalb um Angabe derselben nochmals gebeten wird. Auch dieses Heft enthält gleich den beiden ersten werthvolle Beiträge anerkannter Gelehrten.

Stolberg, Ende Septbr. 1846.

O. Kleinecke's Verlagsbuchh.

[7434.] In 14 Tagen versenden wir folgende höchst interessante Schrift, jedoch nur an Handlungen, welche ausdrücklich verlangen:

Schober, Dr. Hugo, Das Treiben der von dem Herrn Staatsrath Fischer herausgegebenen „Landwirthschaftlichen Literatur-Zeitung“ beispielsweise erläutert durch in derselben enthaltene Recensionen.

Greifswald, den 30. Sept. 1846.

C. A. Koch's Verlag.

[7435.] In Kurzem wird bei uns eine Sammlung der wichtigsten Urkunden, welche auf das Staatsrecht der Herzogthümer Schleswig und Holstein Bezug haben, herausgegeben vom Etatsrath Dr. Falck.

erscheinen.

Kiel, Septbr. 46.

Carl Schröder & Co.

Angebotene Bücher.

[7436.] **Hermann Fritsche** in Leipzig offerirt und erbittet sich Gebote:

1 **Baudii** Epist. seccient. auctae. 16. Amst. 1660. Pgmtbd.

1 **Bechius**, Comment. societatis philolog vol. I.—III. & IV. pars 1. gr. 8. Lips. 1801 & 2. In 2 Pbden.

1 **Demosthenes** Staatsreden, übers. von Jacobs. 2. Aufl. gr. 8. Lpz. 1833. Hfzbd.

1 **Ernesti**, graecum lexicon manuale. Primum a Benj. Hederico institutum. gr. 8. Lips. 1788. Hpgmtbd.

1 **Forstius** de latinitate falso suspecta. 8. Berol. 1690. Pgmtbd.

1 **Gellii** noctes Atticae. 12. Genev. 1621. Pbd.

1 **Hederich**, notitia auctorum antiqua et mediae. 8. Wittenb. 1714. Pgmtbd.

1 **Hermanni**, Godofr., epitome doctrinae metricae. gr. 8. Lips. 1818. Steif brosch.

1 **Lexicon** graeco-latinum per viros excell. emend. et auctum. gr. 4. Bas. 1556. Hpgmtbd.

1 **Plauti** Comoediae XX. studio **Camerarii** edit. 8. Bas. 1558. Pgmtbd.

1 **Reisigii** Commentar. in Sophoclis Oedipum. gr. 8. Jenae 1823. Hdbd.

1 **Senecae** et alior. tragoediae a Serio emendatae. Editio correct. 32. Amstel. 1624. Pgmtbd.

1 **Silii** Ital. de bello punico 2. libri XVII. ed. **Cellarius**. 8. Lips. 1695. Fzbd.

1 **Suetonii** Caesarum XII. vitae etc. ed. **Hartnaccius**. 8. Dresdae 1695. Pgmtbd.

1 **Taciti** opera rec. **Gronovius**, 2 tomi. gr. 8. Amstel. 1685. Ldbde.

1 **Terentii** Comoediae VI. Ex. rec. **Heinsiana**. 12. Lips. 1666. Pgmtbd.

1 **Tyrtaei** quae supersunt. Ed. **Klotzius**. 8. Altenb. 1767. Brosch.

1 **Virgilii** opera omnia cum **Ellii** annotat. 8. Hafniae 1694. Pgmtbd.

☞ **Sämmtliche** Werke sind gut erhalten.

[7437.] Wir offeriren und bitten um Gebote:

1 **Erpl. Plantae medicinales**, oder Sammlung off. Pflanzen, mit lith. u. colorirten Abbildungen v. **A. Henry**, und Beschreibungen von **M. J. Weyhe**, **J. W. Wolter**, **P. W. Funke** u. **Nees** v. **Esenbeck**. Med. Folio. 18 Lieferungen in 3 schönen Halbfranzbänden, wie neu. (Ladenpreis 72 \mathfrak{f} .)

Danzig, Sept. 1846.

Gerhardische Buchhdl.

[7438.] **J. Heß** in Ellwangen offerirt gegen baar:

1 **Hayne**, getreue Darstell. u. Beschreib. d. in d. Arzneikunde gebräuchl. Gewächse etc. 10 Bde. m. 480 ill. Kpf. 4. Berl. 1805—27. Hlfbd. (Ldpr. 100 \mathfrak{f}) n. 36 \mathfrak{f} .

[7439.] Die **Nicolaische** Buchhandlung in Stettin (**C. F. Gutberlet**) offerirt folgende Zeitschriften: **Allgem. Anzeiger d. Deutschen** Jahrgang 1840. 41. 42. 3 \mathfrak{f} .

Das Ausland Jahrg. 1839. 40. 41. 42. 8 \mathfrak{f} .

Litt. Blätter der Börsehalle. Hamburg. Jahrg. 1839. 40. 41. 42. 43. 10 \mathfrak{f} .

Blätter für litt. Unterhalt. Jahrg. 1840. 1. 42. 43. 8 \mathfrak{f} .

Das Morgenblatt. Jahrg. 1838. 39. 40. 41. 42. 10 \mathfrak{f} .

Rosen Jahrg. 1838. 39. 40. 41. 42. 43. 10 \mathfrak{f} .

Telegraph Jahrg. 1840. 41. 42. 6 \mathfrak{f} .

Zeitung f. d. eleg. Welt. Jahrg. 1840. 41. 42. 6 \mathfrak{f} .

Die Eisenbahn 1839. 40. 1 \mathfrak{f} .

Figaro Jahrg. 1838. 39. 40. 41. 42. 5 \mathfrak{f} .

Sämmtl. in $\frac{1}{4}$ Jahres-Bände in Pappe gebunden. Zusammengenommen überlassen wir dieselben für 25 \mathfrak{f} gegen baar.

Gesuchte Bücher.

[7440.] Die **Herold'sche** Buchhandlung in Hamburg sucht antiquarisch:

1 (Reden) **Allgem. Wörterbuch d. Marine**. 4. 4 Theile unges. 1794 erschienen.

[7441.] Unter vorheriger Preisanzeige suche ich:

1 **Acten** des Wiener Congresses 1814. 15. Von **J. L. Klüber**. 8 Bde. in 31 Heften.

1 **Klüber**, Duellensammlung oder Wiener Schlußacte. 1830.

1 **Berzelius**, Chemie. complet. sämmtlich in ungebundenen Exemplaren.

Kalborg, Sept. 1846.

Bernh. Née.

[7442.] **Eduard Trewendt** in Breslau sucht antiquarisch unter vorheriger Preisanzeige:

1 **Hain**, repertor. bibliogr. epl.

[7443.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

1 **Göthes** Werke. 8. Ausg. complet.

1 **Jean Paul**, Vorschule der Aesthetik.

1 **Paramides** Fragmenta, gesammelt u. erläutert von **Jülleborn**.

[7444.] **Volger & Klein** in Landsberg a./B. suchen billig:

1 **J. E. G. Bodenschagens** kirchl. Verfassung der heutigen Juden, besonders deren in Deutschland, in 4 Haupttheilen mit 30 saubern Kupfern. Erlangen 1748.

[7445.] **Juncke & Müller** in Grefeld suchen ein gut erhaltenes Exemplar von:

von **Kampff**, Annalen der Preussischen innern Staatsverwaltung.

und sehen Geboten darauf entgegen.

[7446.] **G. Barnewitz** in Neu-Strelitz sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 **Buse**, das Ganze der Handlung. I. 8—10. (oder Handbuch der Waarenkunde, Bd. 8—10.)

1 — Handbuch der Comtoirkunde, Bd. 4.

[7447.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

1 **Fausts** Höllenzwang. Joachim in Leipzig.

[7448.] **Hermann Fritsche** in Leipzig sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:

1 **Jubelacten** wegen des Religionsfriedens Herausgeg. von **Schwarz**. Leipz. 1756. 13.—21. Stück apart. oder auch vollständig.

[7449.] **Weichel & Fick** in Temesvár suchen:

1 **Rottel's** Weltgeschichte. 15. Ausg. in 9 Bden. von 1844 mit Illustrat. Bd. 4—6.

1 **Spindlers** Jude

1 — Invalide { antiquar., wenn auch schon gebraucht.

1 — Bastard {

[7450.] **Igu. Jackowitz** in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 **Pockels**, Versuch einer Charakteristik des weiblichen Geschlechts. 5 Bde. Hannover, Hahn'sche Hofb. 799 bis 806. 2. Band apart. (Fehlt beim Verleger.)

[7451.] **H. Benrath** sucht billig:

Fiorillo, Geschichte der zeichnenden Künste in Deutschland und den Niederlanden. 4 Theile.

- [7452.] **Brockhaus & Avenarius** in Leipzig suchen unter vorheriger Preisanzeige:
Livius, Hist. libri et suppl. curav. Drackenborch. Tom I. In-4. Amsterdam.
Biblia polyglotta. 1514—17. T. I. Genesis bis Deuteron. T. II. Josua bis Paralip. T. V. Novum testamentum.
Stephani glossaria. 1573. Fol. oder Supplement zu Thesaurus Stephani linguae graecae. 4 vol.
Winckelmann, Hist. de l'art chez les anciens. T. III. In-4. Paris, 1801.
Burnett's history of his own time. Vol. II. Fol. London. 1724.
Redouté, Les liliacées. Avec planches illuminées. T. V—VIII. Gr. in-Folio. Pap. vélin. Paris 1803—16.
Tableaux historiques de la révolution française. 3 vols. In-Fol. Paris, 1791—1804. Livr. 39 bis Schluss oder pag. 309 und Tafel 77 bis Schluss.
Encyclopédie d'Alembert. T. XXX à XXXIII. In-Fol. Livourne.
Gronovius, Thesaurus antiquitatum graecorum, T. I—III. In-Fol. L. B. 1697—1702.

[7453.] **J. Cramer** in Glauchau sucht billig: Kellstab, 1812. 2. Band apart.

- [7454.] **Schirmer & Bredull** in Posen suchen billig unter vorheriger Preisanzeige:
1 Forkel, Gesch. d. Musik. 2 Bde. Schwickert.
1 Heine's Reisebilder. 4 Thle.
1 Grin, Schutt.
1 Crusenstolpe, der Mohr. 6 Bände. Morin.
1 Köhler, Thomas Münzer u. seine Genossen. 3 Bde.
1 Jacob van der Nees, v. d. B. v. Godwies Castle ic.

[7455.] Ich suche und bitte um Preisangabe oder Nachweis des jetzigen Verlags von
1 Mayer, Joh., pomonia francoica oder natürliche Abbildung und Beschreibung der europ. Obstbäume und Früchte. 3. Bd. 4. Nürnberg 1776, Wolfg. Winter-schmidt.
Moskau.

Fr. Severin's univ.-Buchh.
(N. Art.)

[7456.] Ich suche billigst:
1 Gräff, Sammlung v. Verordnungen. 6. bis 13. Band.
1 Staël, Corinna.
Görlitz, 1/10. 46.

Gust. Köhler.

[7457.] **B. Eisendrath** in Amsterdam sucht unter vorheriger Preisanzeige antiquarisch — durch Herrn L. Schreck:
1 Päckler-Muskau, Gartenanlagen. Stuttgart, Hallbergersche B. Colorirt oder schwarz.

[7458.] **H. v. Kamp** sucht unter Preis-anzeige:
1 Kant, Anthropologie.

[7459.] **J. Hess** in Ellwangen sucht billig:
1 Smith, english botany or colour. Figur. by Sowerby. 8. Lond. 36 Bde.
1 Schmeller, bair. Wörterbuch.
1 Cronik v. Cöln. 1499.
1 Gerbert, iter alleman. c. glossa theotise. etc.
1 Fiorillo, Geschichte der zeichnend. Künste. 4 Bde. 1815—20.
1 Walter, Lexicon diplomat.

[7460.] **Rudolph Weigel** in Leipzig sucht in gut gehaltenen Exemplaren und zu billigen Preisen:

- 1 Hofstätter, Nachrichten von Kunstfachen. 2 Theile. Wien 1795. 8.
1 Ramdohr, über Malerei in Rom. 3 Thle. Leipzig 1798. 8.
1 Tenier, Theatrum pictorium Antverpiensis. Fol.
1 Junker, über Flügel. Nürnberg 1786. 8.
1 van Dyck, Icones principum, viror. doct. pictorum, chalcogr. etc. Fol.
1 J. Amman, Enchiridion artis pingendi. Francof. 1578. 4.
1 — Kunst- und Lehrbüchlein. Frankfurt 1580. 4.

1 Carducho, Dialogos de la pintura. Madrid 1634. 4.

1 Fumagalli, Scuola di Lion. da Vinci in Lombardia. Milano 1811. 4.

1 Hirschberg, Verzeichniß von Bildnissen jetzt lebender Gelehrten. Erlangen 1788. 8.
1 Matthioli Commentarii in Dioscoridem. Fol.

[7461.] **G. F. Thienemann** in Gotha sucht unter vorher. Preisangabe:

- 1 Pfeiffer, Naturgeschichte deutscher Land- und Süßwassermollusken. 3 Abthlg. Weimar 1821—28.

[7462.] **Karl Aue** in Dessau sucht folgende Musikalien f. Pianoforte:

- 1 Ständchen, Gedicht v. Reineck.
1 Der Liebe Erkennen.
1 Frage nicht. Gedicht v. Lysler.
1 Rücken, Lied in der Fremde.
1 Kiel: von Dir geschieden.

[7463.] **A. Franck** in Paris sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Burekhard equitis U. de Hutten epistola ad B. Pirckheimer. 3vol. Hildesh. 1717—1727.
1 Weislinger, Hutterus delarvatus.
1 Panzer, U. v. Hutten in literarischer Hinsicht.
1 Schubart, Leben und Character U. von Huttens.
1 Smelin, Geschichte der Chemie.

[7464.] **Damian & Sorge** in Grätz suchen unter vorheriger Preisanzeige — billigst:

- Philosophie der Natur, oder Versuch ic. a. d. Natur gegründeten Sittenlehre f. d. Menschengesch. a. d. Franzöf. 6 Bände. gr. 8. Berlin. (Mayr in Salzb.) u n d den 6. Band apart.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7465.] Sollten von

Meurer, Luther's Leben

die Hefte 12, 13, 14, irgendwo ohne Bestimmung lagern, so bitte ich freundlichst um deren gef. sofortige Remission, da mir dieselben gänzlich fehlen und würde ich die Erfüllung dieser Bitte deshalb auch mit der größten Dankbarkeit anerkennen.

Justus Naumann.

[7466.] Bitte um Zurücksendung.

Diejenigen verehrl. Handlungen, welche Albert, W. Authentische Thatsachen über die Verjüngung der Kartoffeln aus Samenkörnern u. s. w. und

v. d. Heyde, der Rittergutsbesitzer, in Bezug auf dessen Gerechtsame und Obliegenheiten in u. s. w.

unnütz lagern haben, bitte ich höflichst um baldige Zurücksendung, indem es mir an Exemplaren mangelt, und ich deshalb täglich eingehende, selbst feste Bestellungen unberücksichtigt lassen mußte.

Magdeburg, 29. Septbr. 1846.

Emil Baensch.

[7467.] Hierdurch bitte ich mir alle remittirbaren Exemplare von:

Grashoff, Leitfaden für den Unterricht in der allgemeinen Weltgeschichte. 3. Auflage.
Honcamp, vollständige Anleitung zum Elementar-Unterrichte in der Sprachlehre.
Spieß, Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische, f. d. Quarta.

ehestens zurück, und erkläre hiermit auf das Bestimmteste, daß ich nach dem 1. Januar k. J. kein Exemplar mehr annehmen werde.
Essen, den 18. Septbr. 1846.

G. D. Bäderer.

[7468.] Wir bitten um die Gefälligkeit, uns so schnell als möglich die ohne Aussicht lagernden Ex. von

Kurr, Beiträge zur fossilen Flora. gr. 4. geh. zurückzusenden.

Stuttgart, 22. Sept. 1846.

Beck & Fränkel.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[7469.] In meinem hiesigen Geschäfte wird zum ersten December d. J. die zweite Gehülfsstelle frei, die ich vorzugsweise einem jungen Mann übergeben möchte, der bereits in der Rheinprovinz servirt, oder doch gelernt hat, und der der französischen Sprache mächtig sein muß, ein angenehmes Aeußere besitzt und katholischer Confession ist. Auch suche ich einen Lehrling.

Trier, 29. Septbr. 1846.

Fr. Vint.

[7470.] Ein Buchhändler, in reiferem Alter, sucht mit bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Geschäftsführer eines Filials oder als Buchhalter. Auch wäre er geneigt sich bei einem Etablissement zu betheiligen

oder in ein bestehendes Geschäft als Theilhaber einzutreten. Gefällige Offerten erbittet man unter der Chiffre A. Z. No. 1 an die Redaction dieses Blattes zu senden.

[7471.] (Lehrlingsgesuch.) Für einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten gebildeten jungen Mann ist in der unterzeichneten Buchhandlung eine Lehrlingsstelle offen. Mit dem Verlags- und Sortimentshandel ist zugleich Kunst-, Musikalien- und Landkarten-Handel, Journal- und Bücher-Besatzhandel und eine bedeutende deutsche und französische Leihbibliothek verbunden, weshalb ein junger Mann auch diese Fächer kennen lernen kann.

Die nähern Bedingungen sind sowohl durch Herrn Bernh. Hermann in Leipzig wie durch uns sogleich zu erfahren.

Potsdam, im September 1846.

Stuhrsche Buchhandlg.
G. A. Gottschid.

[7472.] Ich suche für mein hies. Sortiments-Geschäft einen Lehrling. Derselbe muß eine gute Erziehung genossen und das Gymnasium bis Secunda besucht haben. Nur auf junge Leute, welche diesen Forderungen genügen, kann ich Rücksicht nehmen.

Potsdam, den 1. Oct. 46.

Otto Janke.

Bermischte Anzeigen.

[7473.] Ende November erscheint bei mir: Auktions-Katalog der Bibliothek des berühmten Gelehrten und Sammlers G. Libri. Die im Febr. 1847 zum Verkauf kommende erste Abtheilung enthält die größten bibliographischen Schätze u. Seltenheiten, namentlich der italienischen Pressen. Durch bibliographische und literarische Anmerkungen wird der Katalog ein Handbuch der alt-italienischen Literatur, und bald so gesucht und selten werden, wie die Kataloge von Hebert, Silvestre de Sacy, de la Valliere u. A.

Die bedeutenden Unkosten machen eine allgemeine Versendung unmöglich; Handlungen, welche Bibliotheken versorgen und Käufer für seltene Bücher haben, wollen mäßig verlangen. Der Preis wird ungefähr 1 fl netto sein, den ich jedoch auf alle Auktions-Rechnungen über 25 fl vergüte.

Paris, 18. Septbr. 1846.

A. Franck.

[7474.] Französisches u. englisches Sortiment betreffend.

Hierdurch erlaube ich mir, meinen Herren Kollegen in Erinnerung zu bringen, daß französisches wie englisches Sortiment zu den billigsten Bedingungen und mit größter Pünktlichkeit von mir besorgt wird, weshalb ich um recht häufige Ertheilung geschätzter Aufträge ergebens bitte.

Die französischen und englischen Taschenbücher für 1847 erhalte ich sofort nach Erscheinen für mein Lager, daher gef. feste Aufträge umgehend effectuirt werden können.

Eben so empfangen

Französische und englische Journale auf schnellstem Wege und liefere solche regelmäßig und zu den bisher üblichen Preisen.

Leipzig, 24. Septbr. 1846.

Hochachtungsvoll empfohlen
Wolfgang Gerhard.

[7475.] (Verschiebung einer Auktion.) Die von mir angezeigte, auf den 5. Octbr, anberaumt gewesene Auktion von Handzeichnungen Kupferstichen etc. ist auf den 12. desselb. Mts und folg. Tage verschoben worden. Aufträge übernimmt der Unterzeichnete, sowie die bekannten Auktionscommissiönäre.

Nürnberg, 29. Sept. 1846.

J. A. Börner,
Auctionator.

[7476.] Auf Verlangen versenden wir gratis: Antiquar. Verzeichniß chemischer, physikal. und botanischer Werke mit billigen Preisen.

Zuher erschien Medicin. Catalog 10000 Bde.
Lippert & Schmidt in Halle.

[7477.] Heute versendete ich ein Circular, in welchem ich die gütige Verwendung der Sortimentshandlungen für meine gangbarsten

Volkschriften,

Wissenschaftlichen Werke,

zu Festgeschenken geeignete Bücher,

erbeten, sehr günstige Partieprieße gestellt und Plakate, so wie Anzeigen zum Beilegen für eine Zeitung oder zum Vertheilen aus der Hand angeboten habe. — Wer bei der Versendung dieses Circulars übergangen sein sollte, beliebe dasselbe zu verlangen.

Berlin, 23. September 1846.

Karl J. Klemann.

[7478.] Heute versendete ich ein Circular, in welchem ich einen Theil meines älteren Verlags zum Kauf anbot. Wer dasselbe nicht erhalten sollte, beliebe es zu verlangen.

Berlin, 1. October 1846.

Carl J. Klemann.

[7479.] Wiederholentlich mache ich darauf aufmerksam, daß ich durchaus unerlangt keine Nova annehme und habe zu diesem Behufe heut nochmals alle Verlags-Handlungen pr. Zettel hiervon in Kenntniß gesetzt. Sehen mir nun noch unerlangte Nova zu, so werden solche nur gegen Erstattung der Spesen zurückgesandt. Rechtzeitige Wahlzettel sind mir sehr willkommen.

Liegnitz, den 1. October 1846.

Louis Gerschel.

[7480.] Wilhelm Pahl in Bittau erbittet sich:

2 epl. Verlags-Kataloge.

25 Prospeete.

6 Subscriptionlisten.

3 Plakate.

1 Auktions- und antiquarischen Katalog.

[7481.] Von landwirthschaftl. Neuigkeiten gediegenen Inhalts erbitte ich mir unerlangt 2 Expl. Anzeigen mit Firma verbreite ich 500 gratis.

Chr. Fischer in Bern.

[7482.] Von allen erscheinenden deutschen Taschenbüchern auf das Jahr 1847 erbitte schleunigst 1 Expl. à C.

Posen, im Septbr. 46.

S. V. Scherk.

[7483.] Nicht zu übersehen!!

Von allen für 1847 erscheinenden Taschenbüchern erbitte ich mir 2 Exemplare eleg. geb. à Cond., von allen fort oder neu erscheinenden Zeitschriften aber s. Z. Probenummern in wenigstens 4 Exemplaren.

Wilhelm Németh in Kronstadt.

[7484.] Von allen Taschenbüchern auf 1847 erbitte ich mir sofort bei Erscheinen 2 Exemplare à Cond. durch Herrn G. Brauns in Leipzig. Gröneberg'sche Kunsth. in Braunschweig.

[7485.] Höchst wichtig für Redactoren u. Verleger politischer Zeitungen!

Durch außerordentliche Verbindungen sind wir nunmehr im Stande, die Londoner Abendpost und das Wichtigste der Pariser Morgenjournale, vollständig übersezt und druckfertig (beide Posten in Einer Nummer) mindestens vier Stunden vor Ankunft des Pariser Nachzugs täglich an Sie abzusenden — ein Vortheil, den kein anderer Punkt als Brüssel gewährt. Hierdurch fallen die kostspieligen Doppelsendungen, Extrabriefe und sonstige Unregelmäßigkeiten von selbst weg, die bisher so unangenehme Verspätungen verursachten, und oft ein Journal zwingen, unwillkürlich zum Plagiarius am andern zu werden, wovon wir täglich Beweise lesen. Unsere Abonnementsbedingungen bleiben indeß dieselben, wie seit zwei Jahren; wir können jedoch nur viertel- und halbjährl. Pränumeranten berücksichtigen.

Brüssel, 18. Sept. 1846.

Die Direction des deutschen Central-Zeitungs-Korrespondenz-Bureau's.

[7486.] Für den Buchhandel ist mir die Annahme und Berechnung der Inserate für die

Berliner Zeitungs-Halle,

Herausgeber: Gust. Julius, übertragen. Inserat-Preis pro Zeile 1¼ Sgr — 1 gr.

Ueber Auflage, Vertrieb und Publicum dieses neuen „Abendblattes“ versende ich im Novbr. ein besonderes Circulair, empfehle die Zeitung aber schon jetzt den Herren Verlegern zur gefälligen Beachtung.

Berlin, 24. September 1846.

Julius Springer.

[7487.] Zu Inseraten empfehle ich das seit 1844 in meinem Verlage erscheinende

Volksblatt für Stadt und Land,

redigirt von Fr. v. Tappelskirch.

Auflage: 2000 Expl., die vorzugsweise durch das evangelische, nördliche Deutschland verbreitet werden. Alle Inserate finden einzeln im Blatte selbst Aufnahme, und wird die Zeile mit 1½ Sgr berechnet.

H. Mühlmann.

[7488.] In meinem Remittenden-Packet an die Hahn'sche Verlagsb. fehlte:

1 Godoi, Don Manuel. Ein Roman. 3 Bde. 1845.

Ich muss annehmen, daß das Exempl. Irrig verpackt wurde, und bitte daher den unvermeinten Empfänger, dasselbe mit der nöthigen Anzeige an die Verlags-Handlung abzuliefern.

Dorpat.

Franz Kluge.

[7489.] Allen denjenigen, welche in der Ostermesse gar nicht salbirt und welche ihren Verpflichtungen gegen mich nur zu einem geringen Theile nachgekommen sind, diene hiermit zur Nachricht, daß ich ihre Namen von meiner Liste gestrichen habe und ihnen, bis zur Berichtigung des Salbos, Fortsetzungen und Nova vorenthalten werde.

Essen, den 18. September 1846.

G. D. Bädeler.

[7490.] Nachdruck.

Auf welche Art in jegiger Zeit Bücher gemacht werden, mag das folgende Beispiel lehren: Im vorigen Jahre bearbeitete ich, von Herrn Otto Wigand beauftragt, das englische Werk „Adventures of an Emigrant — by Charles Rowcroft“ (Abenteuer eines Auswanderers) ließ aber nicht allein im Anfang mehre Capitel ganz weg, sondern zog auch andere zusammen und reinigte es so von allem, was dem deutschen Leser vielleicht uninteressant sein konnte: ja erfand sogar gegen den Schluß hin, der mir nicht genügend und in mancher Hinsicht unvollkommen erschien, mehre kleine Episoden und ein ganz neues Capitel (das eilfte im dritten Band.)

Vor einigen Monaten nun verlegte die Franck'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart dasselbe Werk angeblich „Frei aus dem Englischen von Dr. Scherr.“ Diese freie Uebersetzung ist aber nur ein Nachdruck meiner Bearbeitung, an dem weiter Nichts als die Construction ein wenig verändert wurde. Der Uebersetzer kann nicht einmal das Original dabei gehabt haben, denn er hat sogar die Lächerlichkeit begangen, meine, in der Bearbeitung enthaltene Originalarbeit ebenfalls ein wenig zu ändern, um sich den Anschein zu geben, als ob er es „selbst überseht“ habe.

Möglichstweise ist auch die Franck'sche Verlagsbuchhandlung mystificirt worden, auf jeden Fall verdient das Verfahren aber die schärfste Rüge und das Publicum wird, erst einmal davon unterrichtet, einem solchen litterarischen Unwesen gewiß seine Unterstützung entziehen.

Friedrich Gerstäcker.

[7491.] Handlungen, die bis zum 31. October ihr in meinen Büchern durch volle Saldo-Reste, Ueberträge oder sonst irgend- wie offenes Conto nicht reguliren, möge es nicht befremden, wenn vom 1. November an ihre Verlangzetteln (ohne Ausnahme) keine Berücksichtigung finden und ihnen zukommende Fortsetzungen ausbleiben.

Leipzig, den 20. Septbr. 1846.

Jm. Fr. Wöller.

[7492.] Eine Leihbibliothek

c. 1500 Bände stark, fast durchgängig ganz neue gute Sachen (nicht etwa bloß billige Uebersetzungen) dauerhaft in Leder gebunden, die Mehrzahl der Bücher noch gar nicht gebraucht, steht (in elu sive 500 Katalogen) für den verhältnißmäßig sehr billigen Preis von 450 R baar zu verkaufen. Das Nähere im Litterarischen Museum in Leipzig.

[7493.] Gutes Buchsbaumholz

für Xylographen ist wieder vorrätzig und zu haben sowohl in einzeln fertigen Platten als im Ganzen bei Friedrich Heitmann, Inseifstraße Nr. 14, in Leipzig.

[7494.] Verkauf. In einer Stadt Pommerns ist eine gut eingerichtete und ihren Mann nähernde Buchdruckerei mit einer Monatschrift und der Conzession zum Kalenderverlag, nebst einer Sortiments-Buchhandlung, Leihbibliothek u. Schreibmaterialienhandlung, zusammen für den Preis von 3000 R zu verkaufen und wird die Buchdruckerei auch allein abgelassen. Weitere Auskunft und Einsicht des Buchdruckerei-Inventariums ist durch C. Wagner, Erdmannsstraße Nr. 4, in Leipzig zu erfragen.

[7495.] In Leipzig.

Die Luxuspapierfabrik von C. L. Bartsch, (früher Berger) Katharinenstr. No. 2 empfiehlt sich mit stets vorrätzigem lithographirten und geprägten Briefbogen und Couverts, Papeterien, das Duß. à 1 bis 6 R , Pathebriefen, Cartonagen oder Decken, Bordüren in bunter Prägung etc. Ferner sind die so oft verlangten Schreibbuchumschläge mit Goldumfassung für Kinder fertig, und liefert die Anstalt alles Obenbenannte zu den äußerst billigsten Preisen. Proben werden gegen Zahlung versendet und solche nach Fabrikpreisen berechnet.

Dieselbe Anstalt

empfeht sich mit eleganten hochgeprägten so wie auch glatten Umschlägen zu Prachtwerken und Taschenbüchern. Proben werden billigst berechnet und versendet.

Alle lithographische Arbeiten werden aufs Elegante und billig geliefert in der Anstalt des Lithographen C. L. Bartsch, Katharinenstr. No. 2 in Leipzig.

[7496.] Die Xylographische-Anstalt von J. Wolf & C. Werner

Lange Straße Nr. 26.

erlaubt sich hiermit den geehrten Buchhändlern und Buchdruckereibesitzern zu geneigten Aufträgen sich bestens zu empfehlen. Dieselbe ist durch die Mitwirkung noch anderer tüchtiger Künstler in den Stand gesetzt, die ihr übertragenen Arbeiten mit der größten Genauigkeit, Schnelligkeit so wie für mäßig billige Preise zu liefern, und wird sich auf das Eifrigste bestreben, dem in sie gesetzten Vertrauen vollständig zu entsprechen.

Leipzig, den 30. September 1846.

Verichtigung.

Allgemeine Handelslehre, von C. F. W. Lorenz, Verlag von B o l l e r, kostet nur 1 R 15 N (nicht 1 R 25 N , wie in No. 84 sub No. 6992 irrig abgedruckt steht.)

Leipziger Börse am 5. October 1846.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fusse, Angebotten, Gesucht. Lists various commodities and financial instruments like Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 R Pr. Crt., etc.

Uebersicht des Inhalts.

Table listing various publishers and their works, including: Neugl. des deutschen Buchh., Neugl. des deutschen Musikalienh., Zur preussischen Pressegesetzgebung, etc.

